

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

01_Abbrucharbeiten_Gebäude- Außenanlage

09.04.2026

Architekt Rainer Held Dipl.Ing. FH

Martin-Luther-Str. 48

76829 Landau

Tel.: 06341-85383

Fax: 06341-89590

Projekt: RB_Gebäude_LV

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	ABBRUCHARBEITEN - Gebäude-Kita - KGR300 - KB 2.2.....	15
1.1	Baustelleneinrichtung	15
1.2	Schutzmaßnahmen allgemein.....	19
1.3	Abbruch - Gebäude - allgemein	22
1.4	Rückbau einzelner Bauteile - asbesthaltig - nach TRGS 519 (524)	38
1.5	Rückbau einzelner Bauteile - KMF Mineralfaser - nach TRGS 521	44
1.6	Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551.....	48
1.7	Rückbau einzelner Bauteile - MKW Mineralölkohlenwasserstoffe.....	50
1.8	Rückbau einzelner Bauteile - Schwermetalle	51
1.9	Rückbau einzelner Bauteile - HBCD Hexabromcyclododecan - EPS-Dämmungen.....	56
1.10	Rückbau einzelner Bauteile - Altholz - Holzschutzmittel / PCB, Lindan - Dachkonstruktion ...	59
1.11	Erdarbeiten - Kriechkeller.....	63
1.12	Entsorgung Bauteile / Stoffe - belastet.....	65
1.13	Leistungen auf Nachweis	71
2	ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage-Kita - KGR 500 - KB 2.2	74
2.1	Baustelleneinrichtung	74
2.2	Abbruch - Kita-Gelände - Spielgeräte	76
2.3	Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551.....	79
2.4	Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile	80
2.5	Abbruch - Außen - Gebäudeteile	84
2.6	Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat	88
2.7	Entsorgung Bauteile / Stoffe belastet.....	91
2.8	Entsorgung - Stoffe-Außenanlage.....	92
2.9	Rückbau - Entwässerung	95
2.10	Leistungen auf Nachweis	98
3	ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage GMZ/PFH - KB 2.3	101
3.1	Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile	101
3.2	ERDARBEITEN - Rohrgraben - Versorgungsleitungen PFH-GMH	104
3.3	Baumschutz_Umpflanzung	107
3.4	Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat	108
3.5	Entsorgung - Stoffe-Außenanlage.....	110
	Zusammenstellung Gewerk 1 ABBRUCHARBEITEN - Gebäude-Kita - KGR300 - KB 2.2	112
	Zusammenstellung Gewerk 2 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage-Kita - KGR 500 - KB 2.2.....	114
	Zusammenstellung Gewerk 3 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage GMZ/PFH - KB 2.3.....	115
	Gesamtzusammenstellung 01_Abbrucharbeiten_Gebäude-Außenanlage.....	116

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis über 01_Abbrucharbeiten_Gebäude-Außenanlage

Bauvorhaben:	Abbruch des 2-gruppigen Kindergartens Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
Bauort:	67069 Ludwigshafen – Pfingstweide, Brüsseler Ring 57
Bauherren:	Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide Brüsseler Ring 57, 67069 Ludwigshafen
Träger:	Verbund Prot. Kindertageseinrichtungen im Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen Gemeinsam unter einem Dach, 67059 Ludwigshafen, Lutherstraße 13
Planung:	Architekturbüro Rainer Held - Dipl.Ing. FH Architekt Martin-Luther-Str.48 76829 Landau Tel. 06341/85383 e-mail: r.held@rainerheld.de
Projekt- u. Bauleitung:	Dennis Depuhl - Dipl.Ing. FH Architekt mobil 0151/15388292 e-mail: d.depuhl@rainerheld.de
Angebot über:	01_Abbrucharbeiten_Gebäude-Außenanlage
Angebotssumme netto:	EUR
Mehrwertsteuer 19%	EUR
Angebotssumme incl. MwSt.:	EUR

.....
Datum

Stempel

Unterschrift

.....
Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

BB - BESCHREIBUNG der Maßnahme - Baubeschreibung-kurz - Kita-Regenbogen Baubeschreibung Kita-Regenbogen_Kurzbeschreibung

Lage der Baustelle / Grundstück:

Das Gebäude befindet sich in Ludwigshafen-Pfingstweide

Zugang / Zufahrt zum Bestandsgebäude: Über Brüsseler Ring

Umgebung:

Südseite: Wohngebäude

Nordseite: Büro- und Wohngebäude

Ostseite: Pfarrhaus + Gemeindehaus / Wohnbebauung

Westseite: Wohnbebauung

Allgemein (wichtiger Hinweis):

Es wird empfohlen die Maßnahme/Baustelle vor Ort zu besichtigen.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bei Sarah Schäfer-Koop (Träger)Mobil 0175- 8575190Mail Sarah.Schaefer-Koop@evkitalu.de

Nachforderungen auf Grund von zu erwartenden Erschwernissen oder Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt!

Baumaßnahmen:

1. Abbruch des Bestandsgebäude: Kindergarten + Auffüllung Gelände
2. Neubau Kindergarten

Baustellenzufahrt:

Erfolgt vom Brüssler Ring aus über die vorhandene Zufahrt

Baustelleneinrichtung:

Flächen für die Baustelleneinrichtung liegen nördlich und südlich des Neubaus.

Die Lagermöglichkeiten vor Ort sind begrenzt, entsprechend notwendige Flächen

im öffentlichen Bereich sind bei der Stadt Ludwigshafen anzumelden und durch diese zu genehmigen.

Der Auftragnehmer hat dies eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu veranlassen.

Baugrundstück + Straßenraum + Bauzaun

Ver- und Entsorgungsleitungen:

Versorgungsleitungen neu: Anschluss an HA-Schacht von Brüsseler Ring aus

Schmutzwasseranschluss an Bestand: Leitungen im Gehweg/Zufahrt, Kontrollschacht auf Grundstück

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück über Mulden

Baugrund:

Ein Baugrundgutachten liegt vor

Bodenschutzrechtlich / Auswirkungen Mensch:

Boden Bewertung nach LAGA:

Tiefe [m unter GOK]

Bodenart

Lagerungsdichte / Konsistenz

bis max. 0,2

aufgefüllte Sande, kiesig

Fremdbestandteile < 10 % (Schlacke)

locker

bei RKS 3 ab 2,0 bis 3,1

Schluff, sandig, tonig

weich-steif

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
bei RKS 7 ab 0,7 bis 2,8		Schluff, tonig, sandig		
		halbfest-fest		
bis Endteufe		Sand, teilweise schluffig		
		Locker bis max. mitteldicht		
Deklaration nach LAGA		Z0/Z1 – eine Neubewertung BMF erfolgt mit der Durchführung		
Deklaration nach DepV		DK0		
(siehe Gutachten)				

LV-01_Unterlagen - Leistungsverzeichnis:**Folgende zusätzliche Unterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis zu Grunde:****Leistungsverzeichnis:**PDF
GAEB
Excel**Allgemein-Bestand:**Bestand - Bilder
Bestand: Grundrisse, Schnitte**Planunterlagen als PDF:**Lageplan
Grundrisse: Erdgeschoß / Obergeschoss
Schnitte**Gutachten / Berechnungen:**Baumschutzgutachten, Baumkataster
Baustoffgutachten (Kita)
Bodengutachten**Baustelleneinrichtung:**

Erforderliche Aufwendungen für das Einrichten und Räumen der Baustelle, sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen einschl. Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der erforderlichen Sicherheitseinrichtungen sind in die Einheitspreise entsprechend VOB/C, DIN 18299, einzurechnen, sofern in der Leistungsbeschreibung keine anderslautende Beschreibung enthalten ist.

Der Auftragnehmer haftet für ordnungsgemäßes Sauberhalten der von ihm benutzten Straßen und Wege.

Die Kosten für Kennzeichnung, Sicherung und Sauberhaltung der Straßen sowie Anträge für Straßensperrungen usw. sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Dokumentation:

Vor Beginn der Arbeiten ist zur eigenen Absicherung die Baustelle incl. Grundstücksflächen und Nachbarbebauung durch Bilder zu sichern und der Bauleitung zur Verfügung zu stellen.

Schutz Straßen, Plätze, Wege:

Alle öffentlichen und nichtöffentlichen befestigten Flächen (wie Straßen, Gehwege, Plätze, usw.) und unbefestigten Flächen (Schotterfkächen, Garten, Rasenflächen) sind für die Dauer der Arbeiten zu

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

schützen bzw. entstandene Beschädigungen auf eigene Kosten in den Ursprungszustand wieder herzustellen.

Sperrungen:

Im öffentlichen Raum – Straßensperrungen:

Stadt Ludwigshafen zuständig: verkehrsangelegenheiten@ludwigshafen.de

VB-A-3_Bauregelnachweis - Gütenachweis

Gütenachweis der zu liefernden Stoffe und Bauteile, Firmennachweis:

Sämtliche Baustoffe liefert der AN, wenn im LV nichts Gegenteiliges angegeben ist.

Es dürfen nur Baustoffe verwendet werden, die den DIN-Vorschriften, den Europäischen Normen oder den bauaufsichtlichen Zulassungsbedingungen entsprechen.

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Gütesicherung der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den jeweiligen DIN-Normen, LAGA, etc. zu erbringen.

Eignungsnachweise sind mind. 1 Woche vor Einbau bei der Bauleitung einzureichen.

Diese Forderung gilt als erfüllt, wenn die Stoffe oder Bauteile das Gütezeichen einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft tragen.

Von der Bauüberwachung können zusätzliche Kontrollprüfungen verlangt werden.

Die übrigen Aufwendungen werden nach den entsprechenden Positionen des LV's vergütet.

Der AN ist verpflichtet, im Rahmen seiner Pflicht zur Eigenkontrolle die Einhaltung der geforderten Werte laufend sicher zu stellen.

Alle im Zuge der Eigenkontrolle des AN durchzuführenden Prüfungen (z.B. Lastplattendruckversuche, Verdichtungsprüfungen mit Rammsonden) sind die in die jeweiligen Positionen einzurechnen.

Die Prüfungen sind zu dokumentieren. Der AN muss im Rahmen der Dokumentation die entsprechenden Nachweise und Prüfzeugnisse in 2-facher Ausfertigung dem AG/BÜ spätestens mit der Schlussrechnung vorlegen.

Von allen gelieferten Baustoffen, Schüttgütern sind Liefer- bzw. Wiegescheine als Nachweis einzureichen.

Qualitätsnachweise, Prüfung Sachverständige, Güte- und Abnahmeprüfungen, die gemäß den technischen Vertragsbedingungen einer anerkannten Prüfstelle vorbehalten sind, dürfen nur durch eine vom Auftragnehmer zu beauftragenden und unabhängigen Prüfstelle vorgenommen werden.

VB-A-4_Vorbemerkungen - Baustellenverordnung**Umsetzung der Baustellenverordnung:**

Entsprechend der Bestimmungen der Baustellenverordnung wird vom AG ein oder mehrere Koordinatoren für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen bestellt.

Die Verantwortung des SiGe-Koordinators berührt nicht die ohnehin bestehende Verantwortung des beauftragten Bauunternehmers zur Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften bzw. der sonstigen für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Durchführungsanweisungen.

Die Tätigkeit des SiGe-Koordinators befreit den Bauunternehmer ebenfalls nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmen und/oder Arbeitgebern entsprechend der

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften" (VBG 1, § 6 Abs. 2), den Vorgaben der Baustellenverordnung und der betreffenden Landesbauordnungen.

Beauftragt der Bauunternehmer Subunternehmer mit Arbeiten auf der Baustelle, ist der Bauunternehmer selbst zur Koordinierung der Zusammenarbeit dieser Subunternehmer verpflichtet.
In diesem Umfang nimmt der Bauunternehmer die Aufgaben eines SiGe-Koordinators wahr.

Unterlagen des Bauunternehmers, die der Koordinierung der Arbeiten der Subunternehmer dienen, sind dem SiGe-Koordinator vorzulegen. Die Verantwortlichkeit für die Übereinstimmung der vorgelegten Unterlagen mit den Vorgaben der Baustellenverordnung und den sonstigen einschlägigen Vorschriften verbleibt bei dem von dem AG beauftragten Bauunternehmer.

Freistellungsbescheinigung:

Dem Angebot ist eine aktuelle Freistellungsbescheinigung beizulegen.

Verpflichtung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den gesetzliche vorgegebenen aktuellen Mindestlohn nach §1 MiLoG seinen Arbeitnehmern mindestens zu zahlen.

Illegale Beschäftigung:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die Ausführung der Leistungen keine illegal Beschäftigten einzusetzen.

Sozialabgaben:

Der Auftragnehmer bestätigt mit dem Angebot, dass alle Sozialabgaben für seine Beschäftigten und die Beschäftigten seiner Subunternehmer fristgerecht abgeführt werden.

Urlaubs- und Ausgleichskasse/Schlussrechnung:

Der Bieter wird aufgefordert hier anzugeben, ob sein Betrieb Beträge in eine Urlaubs- und Ausgleichskasse bezahlt. Die genaue Anschrift dieser ULAK ist gegebenenfalls hier einzutragen:

..... Bieterangabe

Rechnungsstellung/Abschlagsrechnungen/Schlussrechnung:

Abschlags- und Schlussrechnungen sind im Original an den Bauherrn zu richten.

Die externe Bauleitung durch den Architekten oder den Fachingenieur erhält zeitgleich eine vollständige Kopie der Rechnung mit allen Anlagen zur Prüfung.

Die Anlagen zu den Rechnungen:

Mengenermittlungen nach Positionen aufgelistet mit Abrechnungszeichnungen, Wiegescheine, unterschrieben Taglohnzettel, etc. sind vollständig mit einzureichen, bei nicht prüffähigen Unterlagen verlängert sich die Zeit bis zur Vorlage prüffähiger Unterlagen.

Damit wird der Ablauf der Rechnungsstellung und Prüfung klar geregelt und zeitlich optimiert.

Die Abschlagsrechnungen sind durchzunummerieren (Abschlagsrechnung-01, -02 usw.).

Des Weiteren sind die Abschlagsrechnung zu kumulieren / zu summieren (immer die ganze Leistung darzustellen, keine Einzelrechnungen (nur summierte Abschlagsrechnungen bzw. . Schlussrechnung werden anerkannt und geprüft.

Baustellenbesetzung / Nachunternehmer

Der Bauherr setzt voraus, dass die Leistungen durch den eigenen Betrieb, durch eigenes Personal ausgeführt werden.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Auf der Baustelle muss jederzeit mindestens eine weisungsbefugte Person zugegen sein, die in der Lage ist, in deutscher Sprache ein fachliches Gespräch mit der Bauleitung führen zu können.

Der Einsatz von Nachunternehmern jeder Art muss dem Bauherrn vor Beginn der Arbeiten angezeigt werden. Der Bauherr verlangt den Nachweis, dass der Nachunternehmer zur Ausführung der Arbeiten geeignet ist und muss dem Einsatz zustimmen.

Er kann den Einsatz des Nachunternehmers ohne Nennung von speziellen Gründen

Grundsätzlich oder bezüglich des vorgeschlagenen Nachunternehmers ablehnen.

Sollte ein vom Bauherrn genehmigter Nachunternehmer sich während der Durchführung der Arbeiten aus fachlich und organisatorisch ungeeignet erweisen, muss der Auftragnehmer den Nachunternehmer Auf Weisung des Auftraggebers von den Arbeiten abziehen und diese mit eigenen Mitarbeitern fertigstellen.

Tagelohnarbeiten:

Tagelohnarbeiten sind nur nach vorheriger Weisung der Bauleitung und Zustimmung des Auftraggebers auszuführen. Andernfalls besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr. 3

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft und
- die Gerätekenngößen

enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

Die Bescheinigung des Auftraggebers auf dem Stundenlohnzettel begründet keinen Vergütungsanspruch.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

VB-B-1_ABBRUCHARBEITEN: Vorbemerkung - Allgemein

Leistungen:

Bei den Leistungen handelt es sich um einzelne Abbrucharbeiten

1. Bauabschnitt: im Außenbereich

2. Bauabschnitt: im Gebäude

Die Vergütung erfolgt nach den im folgenden beschriebenen Einzelleistungen, das Abbruch-/Demonteverfahren ist frei wählbar, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, der Einsatz von Geräten ist möglich, lotrechte Verkehrslast DIN 1055-3 bis 7,5 kN/m².

Lage:

Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine öffentliche Straße, die Einholung der

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Genehmigung für die Nutzung durch Fahrzeuge erfolgt durch den AN, die Gebühren für die Genehmigung und die Kosten der Nutzung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Sicherungsmaßnahmen für den Untergrund und Nutzer sind vorzunehmen und über die Position Baustelleneinrichtung abgegolten.

Versorgungseinrichtungen, Leitungen:

Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle und den Versorgungsunternehmen davon zu überzeugen, dass alle Leitungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Wärme, Telefon) vom Netz getrennt und verschlossen sind.

Vorhandene Ver-/Entsorgungsleitungen sind zu erhalten, - nichtöffentliche Erschließung

Regen- und Abwasserleitungen sind fachgerecht zu verschließen (Bautenschutzdeckel)

Ausführung:

Die Abrucharbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden, dieser muss während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein oder einen qualifizierten Vertreter bestimmen, Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern, für die Arbeiten muss auf der Baustelle eine schriftliche Abruchanweisung vorliegen, die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen, vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Entsorgung der anfallenden Materialien, Baustoffe, Boden:

Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.

Es besteht Andienungspflicht.

Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.

Die Baustoffe entsprechend dem Gutachten in unterschiedliche Kategorie einzuordnen

Entsprechend dem beiliegenden Baustoffgutachten

Zuordnung nach entsprechendem Abfallschlüssel (Zuordnungswert) nach EWC 170203

(Abfallverzeichnisverordnung AVV)

Bau- und Abruchabfall, Kunststoff.

Baugrunduntersuchung:

Wurde durchgeführt, das Gutachten bzw. die Ergebnisse liegen bei.

Baustoffuntersuchung:

Wurde durchgeführt, das Gutachten bzw. die Ergebnisse liegen

Die Bausubstanz ist teilweise schadstoffbelastet, Belastung gemäß Gutachten 30.06.2020

Arbeitsschutz:

Die technischen Regeln für Gefahrstoffe – Mineralischer Staub TRGS-559 und TRGS 521 sind zwingend einzuhalten.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

VB-B-2_ABBRUCHARBEITEN: Vorbemerkung - Demontage, Entsorgung von Baustoffen
Demontage / Abrucharbeiten von schadstoffbelasteten und unbelasteten
Bauteilen / Baustoffen sowie Entsorgung:

Auszuführende Arbeiten:

Abrucharbeiten wegen Erweiterung und Umbau des Kindergartens

1. Gelände, Bauteile Außenbereich, Erdarbeiten – 1. Bauabschnitt – Erweiterung-Neubau
2. Bauteile im Gebäude – 2. Bauabschnitt – Umbau im Bestandsgebäude

Besondere Vorgaben:

Die Richtlinien für die entsprechenden Schadstoffdemontage und Entsorgung sind einzuhalten, wie Asbestrichtlinie für schwachgebundene Asbestprodukte, PCP-Richtlinie, Mineralwollerichtlinie usw.

Ebenso sind die Nachweise für diese Arbeiten zu erbringen und vorzulegen.

Die Abrucharbeiten verläuft in folgenden Schritten:

1. Anmeldung beim Gewerbeaufsichtsamt und bei der Berufsgenossenschaft;
incl. allen erforderlichen Unterlagen, wie Betriebsanweisung, Arbeitsanweisung etc.
2. Baustelleneinrichtung, bei Bedarf bestehend aus Personenschutz-ausrüstung (Vollschutzkleidung / Atemschutz mit Partikelfilter P3), technische Ausrüstung
3. Abtransport und Entsorgung der Verpackungseinheiten / Entsorgungsnachweise.

Allgemeine Vorgaben:

- Von der Situation vor Ort ist sich ein Bild zu machen, Zufahrten, Lagermöglichkeiten, sonstige Umstände Siehe auch beiliegende Unterlagen!
- Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzgesetz, Baustellenverordnung
- Für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung gelten die Bestimmungen der VOB, falls nachfolgend nichts Abweichendes festgelegt.
- Die gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen sowie Auflagen bei der Entsorgung von Abbruchteilen/Materialien sind einzuhalten. Diese gelten als Grundlage.
- Die Ausführungs- und Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen sind einzuhalten.
- Der Auftragnehmer hat, ohne besondere Aufforderung und Vergütung, alle erforderlichen Maßnahmen
zum Schutz seiner Leistungen gegen Frostschäden, Grund-, Schichten- und Tagwasser zu treffen.
- Alle erforderlichen Schutz-, Arbeits- und Fanggerüste im Innenbereich sind entsprechend den Vorschriften und Notwendigkeiten anzubringen, falls nicht in separatem Gewerk ausgeschrieben.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

- Bauwasser- und Stromanschlußvorrichtungen werden bauseits eingerichtet, Die Anschlüsse sind während der Bauarbeiten zu schützen
- Bei den vorgesehenen Arbeiten sollen das gesamte Gebäude abgebrochen und fachgerecht entsorgt werden.
Einzelne Bauteile Baustoffe werden ausgebaut und fachgerecht entsorgt.
- Die Entsorgung der gesamten Abbruchmaterialien im Trennsystem ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Entsorgung von Materialien und Bauabfällen:

Grundlage für die Entsorgung der anfallenden Bauabfälle während der Ausführung sind die geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz und der örtlichen Bestimmungen (Gemeinde). Zur Abfallverwertung mit Aufbereitung des anfallenden Materials sind die Bauabfälle vom Unternehmer zu trennen:

- unbelasteter Bodenaushub
- Schadstoffverunreinigter und belasteter Aushub
- unbelasteter Straßenaufbruch
- Schadstoffverunreinigter Straßenaufbruch
- unbelasteter Bauschutt
- belasteter Bauschutt
- belastete Baustoffe
- Schadstoff verunreinigter Bauschutt
- Baustellenabfall
- Baumüll

Die Abfalltrennung und die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der Abfallstoffe ist vom Auftragnehmer dem Auftraggeber schriftlich nachzuweisen. Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen für Entsorgung von Bauabfällen, insbesondere bei Unterlassung der Abfalltrennung, werden entstehende Mehrkosten auf den Unternehmer umgelegt bzw. erfolgt keine Vergütung des Unternehmers.

Baumaterialien/Abfallstoffe:

(Abfallverzeichnisverordnung AVV), vom AN ist der Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung falls erforderlich vorzubereiten, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, nach Abfallsatzung der Stadt Ludwigshafen Abrechnung nach Wiegekarte.

Entsorgung Altholz:

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt/behandelt
Nichtschadstoffbelastet/schadstoffbehandelt, Abfallschlüssel nach EWC 170201
(Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen Abrechnung nach Wiegekarte.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Für Vorbereitung und Ausführung der Leistungen gelten die Regelungen der TV Abrucharbeiten und das Regelwerk des Fachverbandes Bohren und Sägen e.V.

DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Das Fassadengerüst für den Neubau wird durch den Gerüstbauer erstellt

VB-B-3_ABBRUCHARBEITEN: Technische Vorbemerkung**TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

Nachfolgende Vorgaben sind einzuhalten :

Die zum Zeitpunkt der Ausführung der Leistungen des AN geltenden, einschlägigen anerkannten Regeln der Technik einschließlich der für die Leistung des AN zutreffenden allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen gemäß VOB Teil C, sonstige DIN-Normen und technische Vorschriften neuester Fassung insbesondere:

- DIN 4150 Erschütterungen im Bauwesen
- DIN 18007 Abrucharbeiten; Begriffe, Verfahren, Anwendungsbereiche
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
- DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- BGR 163 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit krebserzeugenden und erbgutverändernden Gefahrstoffen.
- BGI 664 Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten
- BGI 665 Abrucharbeiten
- BGI 699 Unfallverhütungsvorschrift "Sprengarbeiten" (VBG 46) mit Kommentar
- TRGS 519 Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- TRGS 521 Faserstäube
- TRGS 524 Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- TRGS 555 Betriebsanweisung und Unterweisung nach §20 GefStoffV
- TV Abrucharbeiten vom deutschen Abbruchverband e.V. (DA), Düsseldorf
- Unfallverhütungsvorschriften Bauarbeiten und Merkblätter der Berufsgenossenschaft
- die Leistungsbeschreibung ergänzt durch Angaben der Bauleitung
- die Ausführungspläne des Planungsbüros, Statikers und der Sonderfachleute

Der Bieter hat sich über den Gesamtumfang der auszuführenden Leistungen vor Ort zu informieren. Ihm wird Gelegenheit gegeben, in Absprache mit der Bauleitung, alle zur Kalkulation erforderlichen Einzelheiten fachgerecht zu erkunden.

Vor Beginn der Abrucharbeiten sind entsprechend der Örtlichkeit, der Bauart, dem Bauzustand und den Baustoffen die Abbruchmethode zwischen dem Auftragnehmer und der Bauleitung festzulegen und zu überprüfen.

Dabei sind die Arbeiten so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

Demontagetätigkeiten sind auf Wochentage Montag bis Freitag zwischen 07.30 und 17.00 Uhr zu beschränken.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Ausnahmen sind mit den zuständigen Behörden / Ämtern abzustimmen.

Während der Abrucharbeiten ist ein Immissionsrichtwert IRW tags von 60 dB(A), nach der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" einzuhalten.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben-oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Das Werfen von Bauschutt ist nicht gestattet.

Die anfallenden Abfälle sind vom Auftragnehmer fachgerecht zu entsorgen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist. Um für die Verwertung geeignete Voraussetzungen herzustellen, sind schadstoffverunreinigte Bauteile oder Baumaterialien grundsätzlich separat zu erfassen.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken. Bei Bedarf ist ein Netz zu verwenden.

Werden unvorhergesehen kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen, auch im Zweifelsfall.

Bei der Demontage von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden bzw. für ein fachgerechtes Absaugen zu sorgen. Das Kehren ist untersagt. Eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu gewährleisten.

Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Besonders zu schützende angrenzende Bauteile, wie z. B. Fassaden, Sichtmauerwerk, Sichtbeton usw., sind entsprechend zu berücksichtigen.

Erforderliche Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren und mit dem Angebot abgegolten.

Abfangungen und Sicherungen während der gesamten Abbruchmaßnahme liegen allein im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Er übernimmt alle in diesem Zusammenhang stehenden Kosten für Planung, Berechnung, Maßnahmen und Ausführungen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass Dritte durch Abrucharbeiten geschaffene Gefahrenquellen nicht gefährdet werden können.

Schutzgerüste, Abdeckungen, Umwehrungen und provisorische Treppengeländer sind während der Ausführung lückenlos vorzuhalten, hierzu gehört auch die Aufstellung entsprechender Fußgängertunnel (soweit notwendig).

Wird bei abzubrechenden Bauteilen festgestellt oder vermutet, dass es sich um tragende Konstruktionen handelt, ist der Bauleiter des

Auftraggebers vor Durchführung zu verständigen, damit evtl. ein Statiker eingeschaltet werden kann.

Bei Abbruch von verputzten Bauteilen oder Putzflächen, sind die Anschlüsse zu an Bauteile, Durchbrüche, etc. durch sauberes Beschneiden der Ränder herzustellen.

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten. Arbeitsstätten sind dem Nachfolgewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Nebenarbeiten, Randarbeiten, Ergänzungen, kleinteiliger Feinabbruch, Auffütterungen usw., sowie Erschwernisse aller Art, welche zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderlich sind, hat der Bieter in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Im vorliegenden Bericht sind die Untersuchungsergebnisse sowie die sich daraus ergebenden erforderlichen Schutzmaßnahmen und Entsorgungsaufgaben beim Ausbau der schadstoffhaltigen Baustoffe zusammengefasst.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich hinter den noch nicht ausgebauten Wandverkleidungen in den Kellerräumen, des Erdgeschosses und des Obergeschosses noch Dämmmaterialien, Abdichtungsstoffe und Stoffe befinden,

die beim Abbruch / Ausbau aufgrund ihres Alters als KMF-haltig (WHO-Fasern gem. TRGS 905) oder als schadstoffhaltig (asbesthaltig PAK-haltig, PCB-haltig, bleihaltige Farbanstriche) eingestuft werden.

Sollten diese beim Abbruch festgestellt werden, ist sofort die Arbeit einzustellen, die Bauleitung und der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator zu benachrichtigen und die Schutzmaßnahmen nach TRGS 519, TRGS 521 und TRGS 524 zu ergreifen.

Für die Abbrucharbeiten sind Fachbetriebe mit geschultem Personal und den entsprechenden Zulassungen und Sachkundenachweisen zu beauftragen.

Es ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach BaustellV einzuschalten.

Bei Arbeiten nach der TRGS 524 ist ein Sachkundiger nach TRGS 524 /DGUV Regel 101-004 zu bestellen und vor Ort einzusetzen. Ein A-S Plan durch den Bauherrn zu erstellen.

Vor Abbruchbeginn ist durch den ausführenden Unternehmer ein Abbruchkonzept zu erstellen und der Bauleitung vorzulegen.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1	ABBRUCHARBEITEN - Gebäude-Kita - KGR300 - KB			
	2.2			
1.1	Baustelleneinrichtung			
1.1.10	Anmeldung der Arbeiten beim GewAA (SGD) + BauBerGen KA - Gebäude			
	Anmeldung der Arbeiten beim Gewerbeaufsichtsamt Neustadt (SGD) und der Bauberufsgenossenschaft Karlsruhe (spätestens 7 Tage vor Arbeitsbeginn). Erstellen einer baustellenspezifischen Betriebs- und Arbeitsanweisung, sowie die Vorortunterweisung der eingesetzten Fachkräfte. Alle erforderliche Unterlagen, wie o.g. Anmeldung mit Gefahrenanalyse, Zulassung gem. Gefahrstoffverordnung, Sachkundenachweise TRGS 519 und DGUV 101-004 (ehemals BGR 128), alle arbeitsmedizinischen Untersuchungen der eingesetzten Fachkräfte nach dem Grundsatz G.1.1, G.1.2., G.20.1., G.26.2. U. G.40, Transportgenehmigung, sowie eine baustellenspezifische Betriebs- und Arbeitsanweisung, sind vor Arbeitsbeginn der zuständigen Bauleitung vorzulegen.			
	Für die gesamten Arbeiten der nachfolgenden und erforderlichen Rückbau, Demontage- und Entsorgungsarbeiten			
	1,00	psch	.....	.....
1.1.20	Baustelleneinrichtung - Abbruch - Gebäude			
	Baustelleneinrichtung alle erforderlichen Geräte, Gerüste, elektrische Versorgungsgeräte, Straßenabsperrrungen, einschl. der erforderlichen Gebühren die, nach den einschlägigen Vorschriften für die Durchführung der im LV beschriebenen Arbeiten notwendig sind. Über die notwendige Wasser und Elektroversorgung, für die Durchführung der Arbeiten, hat sich der Anbieter, mit den zuständigen Versorgungsbetrieben, über die Anschlußmöglichkeiten zu informieren.			
	Ebenfalls behördliche Genehmigungen und Entsorgungsnachweise			
	Baustromverteiler und Bauwasserverteiler als separate Position Für eigene Arbeiten			
	Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten und Räumen,			
	1,00	psch	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.30	Baustelleneinrichtung Schadstoffsanierung - nach TRGS			
	Baustelleneinrichtung für die Schadstoffsanierung			
	An- und Abfahrt des Personals und der zur Erbringung der Sanierungsleistung			
	(gem. TRGS 519 - Asbest; TRGS 521 KMF – TRGS 524 – TRGS 551			
	und BGR 128 - berufsgenossenschaftliche Richtlinien für Arbeiten			
	in kontaminierten Bereichen			
	notwendigen Geräten, Maschinen,			
	Verbrauchsmaterialien und persönliche Schutzausrüstung,			
	falls nicht in Einzelposition gesondert beschrieben.			
	Strom und Wasseranschlüsse werden			
	im dem Gebäude zur Verfügung gestellt.			
	Anschlüsse durch AN.			
	Die BE ist für die beschriebenen Leistungen			
	für alle Arbeiten in den Abschnitten, Bereichen der Maßnahme einzukalkulieren.			
	1,000	pausch	.....	.....
1.1.40	Erstellung Bauablaufplanes, Abbruch-, Entsorgungskonzept			
	Erstellung eines Bauablaufplanes, Abbruch und Entsorgungskonzept			
	für die Durchführung der gesamten Arbeiten, einschl. Unterbrechungen			
	im Rahmen und der Grundlagen des beiliegenden Baustoffgutachtens			
	die Arbeiten sind entsprechend des Gutachtens durchzuführen			
	des vorgegeben Bauzeitenplans			
	Vorlage 14 Tage nach Auftragserteilung			
	Übergabe an den Bauherrn + Architekten, Baustoffgutachter			
	in Textform zur Prüfung und Freigabe			
	pauschal			
	1	St	.....	.....
1.1.50	Nachweise, Dokumentation der Abrucharbeiten Gefahrstoffe, Entsorgung			
	Erstellung der Nachweise, Dokumentation			
	der gesamten Abrucharbeiten,			
	alle erforderlichen Nachweise der Durchführung,			
	Sicherheitsmaßnahmen, Entsorgung, usw.			
	Übergabe an den Bauherrn + Architekten in Textform / digital			
	pauschal			
	1	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.60	Asbest-Warnband			
	Asbest-Warnband liefern und auf Bodenbelag aufkleben. Asbest-Warnband selbstklebend, mit „a“ als Asbest-Zeichen aufgedruckt und zusätzlichem Hinweistext: "ACHTUNG ENTHÄLT ASBEST Gesundheitsgefährdung beim Einatmen von Asbestfeinstaub.Sicherheitsvorschriften beachten." oder vergleichbarem Text/Warnhinweis, liefern und im Abstand von ca. 60 cm, parallel zu Wänden, auf vorhandenen Bodenbelag aufkleben.			
	Ort: EG			
	10,00	m	.....	.....
1.1.70	WC-Kabine - Premium - antransportieren, aufstellen, reinigen			
	WC-Kabine antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Regelmäßige Ver- und Entsorgung 1 x wöchentlich. Ausstattung wie folgt: WC-Anlage und Urinal mit Zubehör Handwaschbecken Toilettenpapier – 2 Rollen Seifenspender Einweghandtücher Nutzungsdauer: für die Zeit der eigenen Arbeiten / Abbrucharbeiten			
	Ort: Baugrundstück			
	1,000	pausch	.....	.....
1.1.80	Grenzsteine im Gelände sichern,			
	Grenzsteine im Gelände sichern, schützen mit Holzpflöcken und Lattenrahmen, Markierung mit Signalfarbe.			
	4	St	.....	.....
1.1.90	Europaletten bereitstellen - Lagerung Abbruchteile			
	Europaletten bereitstellen Für Lagerung von wiederverwendbarem Material Die Paletten gehen in den Besitz des AG über			
	5	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.100	Baustromversorgung/Anschluß und Bauwasseranschluß - AN			
	Baustromversorgung/Anschluß und Bauwasseranschluß ist durch den AN zu bereitzustellen und zu veranlassen die Verbrauchskosten für die Durchführung der eigenen Arbeiten trägt der Auftragnehmer Baustromverteiler und Bauwasserverteiler zur Durchführung der eigenen Arbeiten			
	1	St	.....	.....
Bedarfsposition ohne GP				
1.1.110	Baustromverteiler und Bauwasserverteiler - vorhalten			
	Baustromverteiler und Bauwasserverteiler Vor- und Instandhalten über die Dauer der eigenen Benutzung hinaus für die Durchführung der Rohbau- und Ausbauarbeiten je angefangener Woche			
	1	StWo	.....	nur E.-Preis
1.1.120	Bauwasserverteiler /Anschluß - AN - eigene Arbeiten			
	Bauwasserverteiler ist durch den AN zu bereitzustellen und zu veranlassen nach Beendigung der Bauzeit demontieren, zurücknehmen, einschl. aller Gemein- und Nebenkosten. die Verbrauchskosten während der eigenen Arbeiten sind in die EP einzurechnen			
	1	St	.....	.....
1.1.130	Mineralgemisch 0 - 40 mm, Tragschicht Baustelleneinrichtung-Zufahrt - H=25cm - horizontal			
	Tragschicht für Zufahrt und Baustelleneinrichtung Mineralgemisch oder Recyclingmaterial einbringen, planieren und verdichten, AT 2000/bis zur Standfestigkeit. Körnung: 0-40 mm Aufbaudicke: mind. 25 cm (verdichtet) Einschl. Geotextilunterlage auf Unterbau/Belag Siehe Baustelleneinrichtungsplan Ort: Zufahrt und Lagerflächen			
	75,00	m2	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.1 Baustelleneinrichtung	.....		

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2 Schutzmaßnahmen allgemein

1.2.10 Bauzaun - mobiler Bauzaun, verzinkt, H=2,0m

Mobiler Bauzaun, verzinkt,

Höhe: 2,00 m

mit Betonfüßen.

Hersteller MÜBA o.vgl.

Anliefern, aufstellen und vorhalten für mind. 4 Wochen,

Im Bereich öffentlicher Verkehrswege nach den örtlichen Bestimmungen absichern und beleuchten.

Für Dauer der Abbrucharbeiten

Ort: Baustelle – Straße, Abgrenzung Nachbar bzw. Grundstück

80,00 m

1.2.20 Öffnungselemente in Bauzaun für Zufahrt LKW - Baustelle - Zulage - Dauer der eigenen Arbeiten

Öffnungselemente für Zufahrt LKW

Komplett

Für gesamte Dauer der eigenen Arbeiten

Mit Laufrädern und Bremse

Drehgelenken

Zahlenschloß

Ort: Zufahrt Baustelleneinfahrt - Marsstraße

1 St

1.2.30 Bauzaun - Vor- und Instandhalten - über Dauer eigene Nutzungszeit hinaus

Bauzaun H=2,0 m

Vor- und Instandhalten des Bauzaunes einschl. Zufahrt

Über die die Dauer der eigenen Bauzeit hinaus

je angefangener Woche

Abrechnung - m/Wo

800,00 mWo

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.2.40	Schutzbelag für Gehweg und Zufahrt - Baustelle / Kunststoffplatten			
	Schutzbelag für Gehweg und Zufahrt			
	Der Baustelle – für die erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte			
	Zur Sicherung der Straßen- und Gehwegbeläge ist ein entsprechender Schutzbelag			
	befahrbare Bodenschutzplatte Flex von LuxTek			
	aus recyceltem Kunststoff			
	Ausstattung LuxTek Bodenschutzplatte Flex 2000 x 1000 x 10 mm			
	Maße 2000 x 1000			
	Stärke 10 mm			
	Farbe schwarz			
	Einseitig strukturierte Oberfläche - Riffelprofil			
	Ecken und Kante abgerundet			
	4 Ecklöcher - 4 Handgriffe			
	Belastbar bis 20 Tonnen:			
	Unbefestigt und trocken - bis 15t			
	Befestigt - bis 20t			
	Temperaturbeständigkeit -40°C bis 70°C			
	Keine Wasseraufnahme			
	Aus 100% recyceltem Kunststoff			
	Kunststoff PE-LD (Verbundwerkstoff)			
	Hergestellt im Extruderverfahren			
	Hohe Qualität - nach DIN EN ISO 15527			
	Leichtes Verlegen durch geringes Eigengewicht - einfacher Transport			
	Rutschhemmendes Oberflächenprofil			
	Gewährleistet Schutz für feste Untergründe			
	Maschinen werden auf den Matten weniger beansprucht			
	Bruchsicher und verschleißarm - kein Verwittern - beständig gegenüber Frost,			
	Hitze und UV-Strahlung			
	Verschiedene Anwendungsbereiche auf Baustellen (Arbeitsplattformen oder			
	Mobile Baustraßen),			
	incl. Wiederabbau, Abtransport und Entsorgung nach Arbeitsende.			
	Incl. aller Materialien und Entsorgungskosten.			
	Für die Dauer der eigenen Arbeiten			
	Ort: Straße, Gehweg			
	70,00	m2	.....	.....
Bedarfsposition ohne GP				
1.2.50	Schutzbelag wie vor - Vor- und Instandhalten - Kunststoffplatten			
	Schutzbelag vorhalten			
	Vor- und Instandhalten des Schutzbelags: Kunststoffplatten			
	über die Dauer der eigenen Benutzung hinaus			
	je angefangener Woche			
	Abrechnung – m2/Wo			
	700,00	m2Wo	.....	nur E.-Preis
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.2.60	Schutzbelag wie vor - umlegen - Kunststoffplatten			
	Schutzbelag umlegen			
	Im Laufe der Arbeiten umlegen des Schutzbelags: Kunststoffplatten			
	70,00	m2	.....	.....
1.2.70	Schutzbelag für Gehweg und Zufahrt - Stahlplatten Baustelle - Zufahrten			
	Schutzbelag für Gehweg und Zufahrt			
	Der Baustelle – für die erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte			
	Zur Sicherung der Straßen- und Gehwegbeläge ist ein entsprechender Schutzbelag aus Stahlplatten herzustellen.			
	Vlies auf Pflasterbelag			
	Stahlplatten o.glw.. herzustellen			
	incl. Wiederabbau, Abtransport und Entsorgung nach Arbeitsende.			
	Incl. aller Materialien und Entsorgungskosten.			
	Abrechnung für die Dauer der eigenen Arbeiten			
	Kosten für die Bereitstellung über die eigenen Arbeiten hinaus werden durch den AG übernommen			
	Ort: Straße, Gehweg - Zufahrten			
	20,00	m2	.....	.....
	Bedarfsposition ohne GP			
1.2.80	Schutzbelag wie vor - Vor- und Instandhalten - Stahlplatten			
	Schutzbelag vorhalten			
	Vor- und Instandhalten des Schutzbelags: Stahlplatten			
	über die Dauer der eigenen Benutzung hinaus			
	je angefangener Woche			
	Abrechnung – m2/Wo			
	200,00	m2Wo	.....	nur E.-Preis
<hr/>				
Summe Titel				
1.2 Schutzmaßnahmen allgemein	.....		

Übertrag:

Menge

Einheit

E-Preis

G-Preis

Übertrag:

1.3 Abbruch - Gebäude - allgemein

Abbruch Gebäude - Vorgaben - Ablauf Durchführung:

Leistung:

Bei den Leistungen handelt es sich um einen Totalabbruch.

Die Vergütung erfolgt nach den im folgenden beschriebenen Einzelleistungen, das Abbruch-/Demontageverfahren ist frei wählbar, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm BGI 5047, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, der Einsatz von Geräten ist möglich, lotrechte Verkehrslast DIN 1055-3 bis 7,5 kN/m².

Ablauf Arbeiten:

Die Rückbauarbeiten der schadstoffbelasteten Bauteile, Materialien sind vor dem Gesamtabbruch des Gebäudes

Durchzuführen, siehe auch Gutachten.

Die Abrechnung erfolgt über Einzelpositionen, gegliedert in entsprechende Titel.

Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt in separaten Positionen – Titel.

Abrechnung wird in Einzelpositionen beschrieben.

Lage:

Das Bauwerk liegt mitten in einem Wohngebiet und ist allseitig freistehend.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine öffentliche Straße, die Einholung der Genehmigung für die Nutzung durch Fahrzeuge erfolgt durch den AN, die Gebühren für die Genehmigung und die Kosten der Nutzung werden gegen Nachweis vergütet.

Versorgungseinrichtungen, Leitungen:

Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle und den Versorgungsunternehmen davon zu überzeugen, dass alle Leitungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Wärme, Telefon) vom Netz getrennt und verschlossen sind.

Vorhandene Ver-/Entsorgungsleitungen im Anschlussbereich-Grundstück (wie Abwasser, Wasser, Strom, Fernwärme, Telefon etc.) sind zu erhalten, Lage durch Suchschlitze erkunden, die Erkundung wird gesondert vergütet.

Ein Leitungsplan liegt vor

Regen- und Abwasserleitungen sind fachgerecht zu verschließen (Bautenschutzdeckel)

Ausführung:

Die Abrucharbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden, dieser muss während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein oder einen qualifizierten Vertreter bestimmen, Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern, für die Arbeiten muss auf der Baustelle eine schriftliche Abbrucharweisung vorliegen, die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen, vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Entsorgung der anfallenden Materialien, Baustoffe, Boden:

Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.

Es besteht Andienungspflicht.

Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Die Baustoffe entsprechend dem Gutachten in unterschiedliche Kategorie einzuordnen

Entsprechend dem beiliegenden Baustoffgutachten

Zuordnung nach entsprechendem Abfallschlüssel (Zuordnungswert) nach EWC 170203

(Abfallverzeichnisverordnung AVV) Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff.

Die Kosten der Entsorgung der einzelnen Materialien der Gebäude sind in die Abbrucharbeiten der entsprechenden Gebäude einzukalkulieren.

Die Materialein sind sortenrein zu entsorgen/ zu verwerten.

Die Entsorgungskosten für belastete Baustoffe wird über Zulagepositionen abgerechnet, erforderliche Schutzmaßnahmen sind ebenfalls einzukalkulieren.

Belastete Stoffe sind gemäß des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) auf einer SAM-genehmigten Verwertungsanlage zu entsorgen.

(SAM = Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH)

Incl. aller Transport und Deponiegebühren. Alle anfallenden Gebühren, wie z.B. SAM-Gebühren werden durch den AG übernommen

Baugrunduntersuchung:

Wurde durchgeführt, das Gutachten liegt vor.

Baustoffuntersuchung:

Wurde durchgeführt, das Gutachten bzw. die Ergebnisse liegen vor

Einzelne Bauteile sind schadstoffbelastet, Belastung gemäß beiliegendem Gutachten

Diese sind zu separieren und getrennt zu entsorgen

Vor Abtransport sind Proben durch den Gutachter zu nehmen

Erst nach Freigabe kann der Abtransport erfolgen

Arbeitsschutz:

Die technischen Regeln Vorgaben für Gefahrstoffe sind zwingend einzuhalten

Wie:

TRGS 519 asbesthaltige Baustoffe

TRGS 521 KMF haltige Baustoffe

TRGS 524 Schutzmaßnahmen bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen

TRGS-559.Mineralischer Staub

Außenanlage:

Die vorhandene Außenanlage wird ebenfalls zurückgebaut / abgebrochen

Baumfällungen erfolgen separat im Vorfeld

Schutzmaßnahmen für zu erhaltene Bäume erfolgen durch die Bauarbeiten, unabhängig davon sind

Pflanzungen / Bäume zu schützen

1.3.10

Mobiliar / Sperrmüll entfernen, Einzelgewicht über 20 bis 100 kg - Kita

Sperrmüll entfernen, Einzelgewicht über 20 bis 100 kg.

Mobiliar, Einbauten, Ausstattung etc.

Demontage- und Entsorgung nach entsprechenden Vorschriften.

Abrechnung Abbruch / Demontage über Stundenlohnarbeiten

Abrechnung Entsorgung über diese Position – Gewicht des Sperrmülls

Ort: Kita - EG + KG

20,000 t

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.20

Abbruch Gebäude: Kindergarten und Entsorgung - Beschreibung

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Abbruch, Demontage und Entsorgung des gesamten Gebäudes

Kindergarten

Geschoße:

Erdgeschoß

Kellergeschoß (Teilunterkellerung)

Kriechkeller

Mit Streifenfundamenten

Mit allen festen Einbauten

Ausstattung als Sperrmüll – separate Position

Gebäude entsprechend den beiliegenden Planunterlagen, Vorbemerkungen und Beschreibungen

Siehe Anlagen

Beschreibung des abzubrechenden Gebäudes:

Detailliertere Angaben siehe: Regenbogen_Erläuterungsbericht_Bestand_1-1__2016.12

Sowie Planunterlagen

Gebäudedaten allgemein:

NUF

BRI

ca. m2

ca. m3

Nutzung: Kindergarten

Geschoße: 2

Erdgeschoß: Kita

477

1721

Kellergeschoß: Kita (Teilunterkellert)

59

196

Kriechkeller: Kita

450

Summe 536

2367

Baujahr: 1972

Schadstoffsanierung: 2009

Nutzfläche EG: ca. 477 m2

Grundfläche: ca. 524 m2

Dachfläche: ca. 600 m2

Rohbau:**Teilunterkellerung:**

KG-Boden: Stahlbetonboden Dicke ca. 20cm

Decken KG: Stahlbetonmassivdecke

Außenwände: Stahlbeton: D= 30 cm / H ca. 2,35m

Innenwände: Stahlbeton: D= 20 cm / H ca. 2,35m

Streifenfundamente: B/H ca. 60/40 cm

Kriechkeller

Boden: Sand / Schutt

Decken Kriechkeller: Gasbetonelementdecke

Dicke ca. 15/20 cm

Elementbreite: ca. 625, cm

Außenwände: Stahlbeton D= 30 cm / H= 0,80-1,00 m

Innenwände: Stahlbeton D= 30 cm H= 0,80-1,00 m

Im Anschluß an Keller abgetrept bis H ca. 2,35m

Streifenfundamente: B/H ca. 50/40 cm

Erdgeschoß:

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Außenwände: + Innenwände			Massivwände Gasbetonelemente Dicke ca. 20 cm / Höhe ca. 2,55 cm Innenwände Metallständer ca. 12,5cm Beplankung Gipsfaserplatten, Dämmung	
Dachform:			Flachdach auf unterschiedlichen Höhen	
Dachdeckung:			Dachabdichtung: Flachdachabdichtung	
Kunststoffbahn			Flachdachdämmung Polystyrolplatten 2 Schichten	
Dachrand:			Attika aus ALU-Blechelementen	
Dachaufbauten:			Sheddächer 4 Stück Oberlichter 4 Stück	
Ausbau:		Innenausbau	Stand 2009	
Haustechnik:		Heizung:	Fernwärme	
		Heizkörper	Röhrenheizkörper / Stahl	
		Sanitär:	alle Sanitärobjekte	
		Lüftung:	Lüftungsanlage	
			Leitungen Zinkblech sichtbar	
			Ver- und Entsorgungsleitungen	

Baubeschreibung Bestand, allgemeine Beschreibung

Dachaufbau - Flachdach:

Dachform:	Flachdach
Dachneigung:	0° Grad
Flachdachkonstruktion:	Holzbalkendecke – siehe Plan Deckenbalken B/H ca. 6/12 + 12/20 cm Mit PCp + Lindan belastet
Pappe auf Unterseite:	Dampfbremspappe
Unterzüge:	BSH-Träger B/H ca. 20/50 + 20/36 cm Mit PCP+Lindan belastet
Dachaufbau:	
Schalung auf Balken:	Holzbrettschalung Dicke ca. 24mm Mit PCP + Lindan belastet
Dampfbremse:	Bitumenbahn
Dachdämmung:	Flachdachdämmung Polystyrol ca. 60 mm
Dachabdichtung bauzeitlich:	Bitumen gegossen inkl. Fasern + Kies Dicke ca. 30mm
Dachdämmung:	Flachdachdämmung Polystyrol ca. 90 mm
Dachabdichtung:	Flachdachabdichtung (Sanierungsbahn)– Vlies + Kunststoffbahn OC-Plan D ca. 10mm
Flachdachrand:	Attika Stehfalzsystem + Attikaabdeckung aus Aluminium Höhe ca. 85cm Unterkonstruktion Holzrahmen Bekleidung 3-Schichtplatten
Blitzschutzanlage:	Leitungen auf dem Flachdach + Ableitungen
Oberlichter:	Kunststoff 1,2/1,2 m – 4 Stück

Dach- Deckenbekleidung:

Haupträume:	abgehängte Decke Akustikdecken – Gipskartonlochplatten
-------------	--

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
Nebenräume sonst:		Schwarzer Vlies als Auflage + Unterkonstruktion - Metall Gipskartonplatten gestrichen + Unterkonstruktion – Metall		
Wände:				
Erdgeschoß:				
Außenwände: Massivwände Gasbetonelemente / Dicke ca. 20 cm Elementbreite ca. 62,5 cm				
Oberflächen:				
Außen: Anstrich - Mineralfarben				
Innen: Anstrich - Mineralfarben				
Innenwände: Massivwände Gasbetonelemente / Dicke ca. 20 cm Elementbreite ca. 62,5 cm Metallständer ca. 12,5cm Beplankung Gipsfaserplatten D=12,5mm, Holtraumdämmung Zellulose Vorwandinstallation Toilette – Metallständerwände				
Oberflächen:				
Außen: Anstrich- Mineralfarben				
Innen: Anstrich - Mineralfarben				
Boden/Decke:				
Boden-EG siehe Rohbau				
Decke-EG: siehe Dachaufbau				
Bodenaufbau:				
KG: Gußasphaltestrich Dicke ca. 35mm + Schüttung 35 mm(BJ 1972)				
EG: Gußasphaltestrich Dicke ca. 35mm + Polysyrol 15 mm(BJ 1972)				
Gruppenraum 1: Gußasphaltestrich Dicke ca. 25mm (BJ 2009)				
Mit Ausgleichsschüttung Höhe ca. 40-100 mm				
Bodenbeläge:				
Sanitärräume: Fliesenbelag (BJ 2006 + 2009)				
Haupt-und Nebenräume: Linoleumbelag / Sockel Holz (BJ 2009)				
Fensterelemente:				
/Eingangselemente:				
Rahmen: Holz-Alu Fenster (BJ 2009)				
3-fach Verglasung				
Eingangselemente:				
Rahmen: Aluminium (BJ 2009)				
3-fach Verglasung				
Verschattung:				
Erdgeschoß: Jalousien mit vorgehängtem Kasten				
Aluminium				
Innentüren:				
KG: Metalltüren T30 – Asbesthaltig KMF				
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
EG:				
Türblatt:		Glatte Innentüren (Holzwerkstoff) mit Glasausschnitten, Falz Belag: Linoleum Feststehende Seitenteile Holz mit Glasfüllung Oberlichter mit Holzwerkstofflochplatten		
Türfutter:		Holz – Futter und Bekleidung		
Einbauten:		Einbauschränke, Sanitärobjekt, Küchenzeile etc.		
Anbauten:				
Vordach:		EG: Eingang - 1 Stück Dach wie Hauptgebäude 2 Stahlstützen Boden STB-Podest mit Fliesenbelag Breite/Tiefe: ca. 3,5/2,0 m		
Heizungsinstallation:				
Heizkörper:		Röhren-Heizkörper		
Leitungen:		Kupfer, Stahlrohre (Verteilerleitungen im Kriechkeller)		
Sanitärinstallation:				
Objekte Keramik				
Vorwandinstallation - Leichtbauweise				
Wasserleitungen:		Edelstahl (Verteilerleitungen im Kriechkeller)		
Abwasserleitungen:		Kunststoff / Gußasphalt - (Verteilerleitungen im Kriechkeller)		
Regenwasser:		Wird in die Kanalisation entwässert.		
Elektroinstallation:				
Leuchten:				
Gruppenräume:		Deckeneinbauleuchten Bussystem		
Leitungen:		Mantelleitungen mit PVC- Ummantelung		
Schalter/Steckdosen:		Kunststoff		
Brandmeldeanlage:		in allen Räumen mit Zentrale		
Blitzschutz:				
		Anlage auf dem Dach Blitzschutzleitungen aus Metall Einschl. Wandableitungen Dachfläche ca. 600 m2		
Hausanschlüsse:				
		Die Hausanschlüsse liegen im Keller – Hausanschlussraum Zuleitungen siehe Plananlagen Versorgungsleitungen		
Entsorgung:				
		Grundsätzlich alle Bauteile wie beschrieben einschl. der kompletten Entsorgung Baustoffe / Bauteile Siehe auch Punkt 6.11 Mineralische Bausubstanz Verwendung / Entsorgung		
Übertrag:				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusätzlich:

**Schadstoffbelastete Baustoffe (laut Baustoffgutachten) werden separat
Für Ausbau und Entsorgung abgerechnet / vergütet**

Das Baustoffgutachten ist zu beachten

Im Jahr 2009 erfolgte eine Schadstoffsanierung im Innenbereich:

u. a. Ausbau aller belasteter Holzbauteile im Ausbau (Deckenbekleidungen,
Türen, Fenster etc.)

Bodenbeläge mit Kleber

Außer Deckenbalken / Unterzüge

Alle anfallenden Kosten für die Durchführung der Abbrucharbeiten sind
einzurechnen

Pauschal Gebäude wie beschrieben

1,000 pausch

1.3.30**Abbruch und Entsorgung Versorgungskanal unter Decke L-Form - STB ca.
40/40cm - Zulage**

Abbruch Installationskanal

Material: Stahlbeton

unter Deckenplatte an Wänden-Kriechkeller

Bestehend aus: Schachtwand und Boden

Ausbauen, Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Wand- Bodendicke ca. 20cm

Innenmaß Breite/Höhe: ca. 40/40 cm

Ort: Kriechkeller

70,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.3.40	Demontage Haustechnik - Versorgungseinrichtungen Fernwärme, Strom, Wasser, - UG-Kita Demontage Haustechnik und fachgerechte Entsorgung Haustechnikzentrale für Kindergarten Im Kellergeschoß des Kita-Gebäudes Nutzflächen: Hausanschlussraum ca. 9,2 m2 Technikraum ca. 8,25 m2 (Zugang von über Treppe und Vorraum) Folgende Elemente sind im Haustechnikraum: Hausanschlüsse der Versorgungsleitungen (Fernwärme, Strom, Wasser, Telefon) Fernwärme: Fernwärmeübergabestation Wärmetauscher – Verteiler Leitungen Fernwärme / Heizleitungen Strom: Zähler Hauptverteilerschränke mit Sicherungen Wasser: Verteiler, Leitungen Entsorgung: Grundsätzlich einschl. der kompletten Entsorgung Baustoffe / Bauteile Einzelne schadstoffbelastete Baustoffe (laut Baustoffgutachten) werden bei als Zulage vergütet Das Baustoffgutachten ist zu beachten Alle anfallenden Kosten für die Durchführung der Abbrucharbeiten sind einzurechnen Pauschal Gebäude wie beschrieben 1,000 pausch 			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.50**Abbruch, Entsorgung - Außentreppenanlage - KG-Kita - zu KG**

Abbruch, Demontage und Entsorgung der Treppenanlage Außenbereich

Vom Außenzugang Keller

Treppenstufen, Seitenwand

Mit Streifenfundamenten

Entsprechend den Vorbemerkungen und Beschreibungen

Beschreibung des abzubrechenden Gebäudes:**Gebäudedaten allgemein:**

Untergeschoß: Zugang Außengelände

Grundfläche: ca. 7 m²

Treppenbreite ca. 0,90 + 0,20 (Wand)

Lauflänge: ca. 4,50 m

Podest-KG: ca. 1,00m

Baubeschreibung Bestand, allgemeine Beschreibung

Geradläufige Treppen

Treppenlauf 14 STG ca. 18/28 cm

Wände:

Außenwand

Stahlbeton Dicke 20 cm

Oberflächen: Sichtbeton + Anstrich

Höhe 1,0 – 3,0 m

Handlauf:

Metall – Rundrohr

Fundamente:

Untergeschoß: Streifenfundamente ca. 50/80 cm

Stahlbeton

Treppenkonstruktion:

Laufplatte und Stufen: Stahlbeton

Belag: STB

Entsorgung:

Grundsätzlich einschl. der kompletten Entsorgung Baustoffe / Bauteile

Das Baustoffgutachten ist zu beachten

Alle anfallenden Kosten für die Durchführung der Abrucharbeiten sind
einzurechnen

Pauschal Gebäude wie beschrieben

1,000 pausch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.60 Abbruch Lichtschacht STB + Gitterrost - Kriechkeller und Entsorgung B/T ca. 1,2/0,6m als Zulage

Abbruch Lichtschacht als Zulage

Material: Stahlbeton

Wanddicke ca. 15cm

Breite: ca. 1,20 m

Tiefe ca. 0,6 m

Höhe ca. 0,80 m

Abdeckung außen Gitterrost / verzinktes Metall

Ausbauen

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Kriechkeller

18 St

1.3.70 Abbruch Lichtschacht STB + Gitterrost - Kriechkeller und Entsorgung B/T ca. 1,2/0,8m als Zulage

Abbruch Lichtschacht als Zulage

Material: Stahlbeton

Wanddicke ca. 15cm

Breite: ca. 1,20 m

Tiefe ca. 0,8 m

Höhe ca. 0,80 m

Abdeckung außen Gitterrost / verzinktes Metall

Ausbauen

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Kriechkeller

12 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.3.80	Abbruch Lichtschacht STB + Gitterrost - Kriechkeller und Entsorgung B/T ca. 3,1,2 m als Zulage			
	Abbruch Lichtschacht als Zulage			
	Material: Stahlbeton			
	Wanddicke ca. 15cm			
	Breite: ca. 3,0 m			
	Tiefe ca. 0,8 m			
	Höhe ca. 1,20 m			
	Abdeckung außen Gitterrost / verzinktes Metall			
	Ausbauen			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Ort: Keller			
	1	St	.....	.....
1.3.90	Überdachung-Anbau - Geräteschuppen Holzkonstruktion - Abbruch + Entsorgung			
	Abbruch, Demontage und Entsorgung einer Überdachung			
	Anbau an Kita - Nordseite			
	Mit Einzelfundamenten			
	Mit allen festen Einbauten			
	Entsprechend den Vorbemerkungen und Beschreibungen			
	Material: Holzkonstruktion			
	Wand Nordseite – 3 Einzelpfosten mit Streben/Bügen			
	Wandbekleidung Holzbrettschalung – senkrecht			
	Vorne und hinten offen			
	Länge: ca. 7,50 m			
	Breite: ca. 3,0 m			
	Höhen: ca. 2,50 m			
	Dach: flach geneigtes Dach			
	Konstruktion: Holz - behandelt			
	Dachdeckung: Trapezblech - Aluminium			
	Fundamente: Einzelfundamente – Beton 3 Stück			
	Entsorgung:			
	Grundsätzlich einschl. der kompletten Entsorgung Baustoffe / Bauteile			
	Einzelne schadstoffbelastete Baustoffe (laut Baustoffgutachten) werden bei als			
	Zulage vergütet			
	Das Baustoffgutachten ist zu beachten			
	Alle anfallenden Kosten für die Durchführung der Abrucharbeiten sind			
	einzurechnen			
	Pauschal Gebäude wie beschrieben			
	1	St	.....	.....
Übertrag:				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.100 Abbruch Gebäude: Gerätehaus und Entsorgung - Westseite GF ca. 20m2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Abbruch, Demontage und Entsorgung des gesamten Gebäudes

Gerätehaus

Geschoße:

Erdgeschoß – Lage an Westgrenze

Mit Streifenfundamenten

Ausstattung als Sperrmüll – separate Position

Gebäude entsprechend den beiliegenden Planunterlagen, Vorbemerkungen und Beschreibungen
Siehe Anlagen

Beschreibung des abzubrechenden Gebäudes:**Gebäudedaten allgemein:**

Nutzung: Geräte / Abstell

Geschoße: 1

Erdgeschoß:

Baujahr: 1972

Grundfläche: ca. 20 m²Rauminhalte: ca. 60 m³

Rohbau:

Außenwände: 3 Seiten - Mauerwerk KSL – sichtbar

D= 24 cm ca. 35 m²

Ringanker: STB B/H ca. 24/25 cm

Streifenfundamente: B/H ca. 50/80 cm

Wand - 4 Seite: Holzschalung / Bretterverschlag horizontal
+ Türelement ca. 13 m²

Dachform: flach geneigtes Dach

Dachdeckung: Wellaluminiumplatten

Dachrand: Attika 3 Seiten wie Dachdeckung

Baubeschreibung Bestand, allgemeine Beschreibung**Dachaufbau - Flachdach:**

Dachform: flach geneigtes Dach

Dachneigung: 4° Grad

Flachdachkonstruktion: Holzbalkendecke

B/H ca. 6/12 + 12/20 cm

Mit PCP + Lindan belastet

Pappe auf Unterseite: Dampfbremspappe

Unterzüge: Vollholz-Träger

B/H ca. 12/20

Mit PCP+Lindan belastet

Schalung auf Balken: Holzbrettschalung Dicke ca. 24mm

Mit PCP + Lindan belastet

Boden/Decke:Boden-EG Betonplatten ca. 50/50 – ca. 20m²

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
Elektroinstallation:				
Leuchte :		Außenleuchte		
Leitungen:		Mantelleitungen mit PVC- Ummantelung		
Schalter/Steckdosen:		AP		
Entsorgung:				
Grundsätzlich einschl. der kompletten Entsorgung Baustoffe / Bauteile				
Einzelne schadstoffbelastete Baustoffe (laut Baustoffgutachten) werden bei als				
Zulage vergütet				
Alle anfallenden Kosten für die Durchführung der Abbrucharbeiten sind				
einzurechnen				
Pauschal Gebäude wie beschrieben				
	1,000	pausch	.....	.....
1.3.110				
Abbruch Streifenfundamente - Außenbereich und Entsorgung				
Abbruch Streifenfundamente				
Material: Stahlbeton				
Streifenfundament unter Wänden				
Ausbauen der Fundamente in den Fundamentgräben				
Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer				
Breite: ca. 50 cm				
Fundamenthöhe: ca. 80 cm				
Ort: Fundamente im Außenbereich				
	1,000	m3	.....	.....
1.3.120				
Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A II				
Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt				
schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,				
Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,				
vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist				
erforderlich,				
der stofflichen Verwertung zuführen,				
die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,				
Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen				
Altholzverordnung Holz Kategorie: A II				
Abrechnung nach Wiegekarte.				
	5,000	t	.....	.....
				Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.3.130	Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A III Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen Altholzverordnung Holz Kategorie: A III Abrechnung nach Wiegekarte. 2,000 t			
1.3.140	Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A IIII Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen Altholzverordnung Holz Kategorie: A IIII Abrechnung nach Wiegekarte. 1,000 t			
Summe Titel				.....
1.3 Abbruch - Gebäude - allgemein				.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.4	Rückbau einzelner Bauteile - asbesthaltig - nach TRGS 519 (524)			
1.4.10	Schutzmaßnahmen, Ausrüstung - nach TRGS 519			
	Schadstoffsanierung Schutzmaßnahmen, Ausrüstung zur Erbringung der Sanierungsleistung gem. TRGS 519 - Asbest; TRGS 524 alle notwendigen Geräten, Maschinen, Verbrauchsmaterialien und persönliche Schutzausrüstung,			
	1,000	pausch	.....	.....
1.4.20	Personenschutzmaßnahmen			
	Personenschutzmaßnahmen Personenschutzausrüstung bestehend aus (Einwegschutzhandschuhe der Kat III Typ 5/6 / Atemschutz-Masken mit Partikelfilter P2/FFP , nitrilbeschichtete Baumwollschutzhandschuhe mit Bündchen) etc. Für die komplette Sanierungsausführung.			
	1,000	pausch	.....	.....
Bedarfsposition ohne GP				
1.4.30	Absaugfilteranlage			
	Absaugfilteranlage Filteranlage mit H-Filtereinheit, Luftleistung 5000m3/h, inkl. notwendiger Filterwechsel, zur Herstellung eines Unterdrucks bzw. gerichteten Luftstroms in den Sanierungsbereichen und zum Absaugen der freiwerdenden Fasern. Anfahren, in Sanierungsbereichen aufbauen, mehrmaliges Umsetzen inkl. Abluftleitungen, Vorhalten und nach Arbeitsende wieder abbauen und abfahren.			
	Ort: Bestand - KG			
	1,000	pausch	.....	nur E.-Preis
1.4.40	Industriesauger der Verwendungskategorie "H" (für Asbest)			
	Industriesauger der Verwendungskategorie "H" (für Asbest) anliefern, inklusive notwendiger Filterwechsel und mehrmaliges Umsetzen in diverse Sanierungsbereiche, in ausreichender Stückzahl für gesamte Ausführungsdauer vorhalten.			
	Ort: Bestand - KG			
	1,000	pausch	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			Bedarfsposition ohne GP	
1.4.50			Aufbau der Sanierungsbereiche - Schleuse, Unterdruckanlage, Filter	
			Aufbau der Sanierungsbereiche	
			durch Installation von 4 - Kammer - Personalschleusen,	
			Unterdruckanlagen mit Unterdruckmessgeräte,	
			diverser Industriesauger der Filterklasse "H" und Zuluftfilter	
			Abrechnung je Aufstellung / Bereich	
			Ort: Bestand KG	
	1	St	.....	nur E.-Preis
1.4.60			Türen - Ausbau und Entsorgung - T30 - Türblatt + Zarge Metall - Asbesthaltige Füllung	
			Ausbau und Entsorgung von belasteten Außen- Innentüren	
			Beschreibung:	
			1. Türblatt aus Metallverbund mit brandschutztechnischer Füllung	
			asbesthaltig	
			2. Türrahmen/Zarge aus Metall	
			Die TRGS 519 ist einzuhalten.	
			Öffnungen im Türblatt wie Zylinder, Griffe etc. vor Ausbau verschließen	
			Siehe auch Baustoffgutachten	
			Fachgerechte Entsorgung entsprechend asbesthaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle	
			Abfallschlüssel: 17 06 05	
			Türgröße: B/H ca. 0,885-1,01 m / 2,00 m	
			Wanddicken: in unterschiedliche Dicken	
			Ort: Kellergeschoß	
	3,000	Stk	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4.70

Luke - Ausbau und Entsorgung - T30 - Türblatt + Zarge Metall - Asbesthaltige Füllung

Ausbau und Entsorgung von belasteten Luke

Beschreibung:

1. Türblatt aus Metallverbund mit brandschutztechnischer Füllung asbesthaltig
2. Türrahmen/Zarge aus Metall

Die TRGS 519 ist einzuhalten.

Öffnungen im Türblatt wie Zylinder, Griffe etc. vor Ausbau verschließen

Siehe auch Baustoffgutachten

Fachgerechte Entsorgung entsprechend asbesthaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle
 Abfallschlüssel: 17 06 05

Türgröße: B/H ca. 0,9 m / 0,900 m

Wanddicken: in unterschiedliche Dicken

Ort: Kellergeschoß

2,000 Stk

.....

1.4.80

Heizungsflansche - Ausbau und Entsorgung - HK - Asbesthaltige Teile

Ausbau und Entsorgung von belasteten Heizungsflanschen

Beschreibung:

1. Heizungsflansch in Rohrleitungen - asbesthaltig

Die TRGS 519 ist einzuhalten.

Fach- und sachgerechter Ausbau der Flansche

Siehe auch Baustoffgutachten

Fachgerechte Entsorgung entsprechend asbesthaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle
 Abfallschlüssel: 17 06 05

Ort: Kellergeschoß

10,000 Stk

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4.90 Unterlegscheiben - Ausbau und Entsorgung - Sicherungen - Asbesthaltige Teile

Ausbau und Entsorgung von belasteten Unterlegsscheiben

Beschreibung:

1. Unterlegscheibe Sicherungen - asbesthaltig

Die TRGS 519 ist einzuhalten.

Fach- und sachgerechter Ausbau der Flansche

Siehe auch Baustoffgutachten

Fachgerechte Entsorgung entsprechend asbesthaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle
 Abfallschlüssel: 17 06 05

Ort: Kellergeschoß

5,000	Stk
-------	-----	-------	-------

Bedarfsposition ohne GP

1.4.100 Raumluftmessung auf Asbestfasern gem VDI-Richtlinien - Kindertoilette, Krippe

Raumluftmessungen auf Asbest- Fasern

gem. VDI 3492 als Messungen zur Freigabe der Sanierungsbereiche

durch ein zugelassenes Messinstitut

inklusive Ergebnismitteilung und Dokumentation an den AG.

Zielwert 500 Fasern pro m3 nach Reinigung.

Institut:"

Ort: EG: Kindertoilette , Krippe

1	St	nur E.-Preis
---	----	-------	--------------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.4.110	Abbruch gem TRGS 519 - bit. Dampfsperre/Kleber - Asbesthaltig+ PAK - Dach - P 49			
	Abbruch / Rückbau horizontale Dampfsperre Schadstoffbelastet - Asbest + PAK			
	Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 519 + 524 durchzuführen. Die Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Firmen mit großer Asbestsachkunde gem. Anlage 3 zur TRGS 519 durchgeführt werden.			
	Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden separat abgerechnet – siehe Positionen vorher / 1.4.10-40			
	Bauteil:	Dampfbemspappe auf Holzschalung		
	Baustoff:	Bituminöse Pappe + Kleber		
	nachgew. Schadstoff:	Amphibolasbest (Tremoli)		
	Dicke:	ca. 35 mm		
	Fest gebunden			
	Belastungsklasse:	1		
	(siehe Prüfbericht)			
	Entsorgung			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: Flachdachaufbau – untere Lage P 49			
	600,00	m2	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.5 Rückbau einzelner Bauteile - KMF Mineralfaser - nach TRGS 521

1.5.10 Personenschutzmaßnahmen

Personenschutzmaßnahmen

Personenschutzausrüstung bestehend aus

(Einwegschutzzanzüge der Kat III Typ 5/6 / Atemschutz-Masken mit Partikelfilter

P2/FFP ,

nitrilbeschichtete Baumwollschutzhandschuhe mit Bündchen) etc.

Für die komplette Sanierungsausführung.

1,000 pausch

1.5.20 Schutzabdeckung Fenster - Fläche 1,0-2,5 m2 - KG

Schutzabdeckung Fensterelement

Abkleben mit Folie und Klebeband

Für die Durchführung aller Arbeiten - Asbestsanierung

Einschl. Rückbau

Fensterrahmen: Holz

Größe: ca. 1,0 – 2,5 m2

Ort: KG

5 St

1.5.30 Folientür als Einzeltür - KG

Folientür mit Reisverschluss,

auf Türen

Ränder staubdicht abgeklebt,

Bleibt nach den Abbrucharbeiten als Schutz für die Durchführung

Der weiteren Arbeiten

Größe: B/H ca. 0,9/2,00 m

Ort: KG

1 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Bedarfsposition ohne GP				
1.5.40	Abschottung des Ausbaubereiches – PE-Folie+UK - KG Abschottung des Ausbaubereiches – PE-Folie+Unterkonstruktion Material: PE-Folie Unterkonstruktion : Holzrahmen o.glw.. als staub- bzw. faserdichte Abschottungen von Arbeits- Sanierungsbereichen mittels PE- Folien überlappend verlegt und an den Stößen mittels starkem Gewebelekleband verklebt. Einseitige Konstruktion mit Eckausbildungen und Anschluss an Decke, Böden/Wände. Abwicklung Höhe ca. . 3,0 - 3,50 m Folienwand Liefern/Aufbauen inklusive Demontage nach Fertigstellung und fachgerechter Entsorgung. Ort: Bestand – 1,00 m2 nur E.-Preis			
1.5.50	Abbruch gem TRGS 521 - Vlies unter Dachkonstruktion - KMF - P 85 Abbruch / Rückbau horizontale Dampfbremspappe Schadstoffbelastet - KMF Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 521 durchzuführen. Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden bei Bedarf separat abgerechnet – siehe Positionen vor Bauteil: Dampfbremspappe unter Dachkonstruktion Einschl. Klebebänder Baustoff: KMF haltige Pappe nachgew. Schadstoff: KMF keine WHO Fasern Dicke: ca. 1-2 mm Fest gebunden Belastungsklasse: 1 (siehe Prüfbericht) Entsorgung Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet Ort: Dachunterseite - P 85 480,00 m2 Übertrag:			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.5.60	Abbruch gem TRGS 521 - Leitungsisolierung + Gips - KMF - MP 1 + 2 (Gutachten 2020) Abbruch / Rückbau Rohrleitungsisolierung Schadstoffbelastet - KMF Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 521 durchzuführen. Expositionsklasse 2/3 Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden separat abgerechnet – siehe Positionen vor Bauteil: Rohrleitungen im KG Ausbau Gipsummantelung Baustoff: KMF Mineralwolle nachgew. Schadstoff: KMF Durchmesser: ca. 20 cm Fest gebunden Belastungsklasse: 1 (siehe Prüfbericht) Entsorgung Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet Ort: Kellergeschoß – Technikräume – MP 1+ 2 (Gutachten aus 2020) 70,00 m			

Übertrag:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.6 Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551

1.6.10 Personenschutzmaßnahmen

Personenschutzmaßnahmen

Personenschutzausrüstung bestehend aus

(Einwegschutanzüge der Kat III Typ 5/6 / Atemschutz-Masken mit Partikelfilter

P2/FFP ,

nitrilbeschichtete Baumwollschutzhandschuhe mit Bündchen) etc.

Für die komplette Sanierungsausführung.

1,000 pausch

1.6.20 Abbruch gem TRGS 551 - Estrich Gussasphalt - PAK - KG - P 31

Abbruch / Rückbau Gussasphaltestrich

Schadstoffbelastet - PAK

Das angebotene Verfahren zum Abbruch

des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Laut Gutachten wird der Grenzwert von 50 ppm unterschritten

Daher keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich

Bauteil: Estrich

Baustoff: Gussasphalt mit Anstrich

nachgew. Schadstoff: Benzo(a)pyren <0,2 mg/kg / PAK = 0,4mg/kg

Dicke: ca. 35 mm

Fest gebunden

Belastungsklasse: 1

(siehe Prüfbericht)

Entsorgung

Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Kellergeschoß - P 31

60,00 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.6.30				
				Abbruch Schüttung unter Estrich Gussasphalt - KG - P 31
				Abbruch / Rückbau Schüttung unter Gussasphaltestrich
				Bauteil: SchüttungEstrich
				Baustoff: Perliteschüttung bitminös
				Entsorgung
				Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet
				Ort: Kellergeschoß - P 31
	60,00	m2	.....	.....
Summe Titel				.....
1.6 Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551				.....
			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.7 Rückbau einzelner Bauteile - MKW Mineralölkohlenwasserstoffe

1.7.10 Abbruch gem TRGS 551 - Abdichtung/Pappe unter Estrich - EG Intensivr. 1+2 - MKW - P 7.3

Abbruch / Rückbau horizontale Abdichtung/Pappe
 Schadstoffbelastet - MKW

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
 des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen,
 zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung,
 werden separat abgerechnet – siehe Titel vor

Bauteil: Trennlage-Abdichtung unter Estrich
 Baustoff: MKW haltige Pappe

nachgew. Schadstoff: MKW
 Dicke: ca. 2 mm
 Fest gebunden
 Belastungsklasse: 1
 (siehe Prüfbericht)

Entsorgung:
 Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Erdgeschoß Intensivraum 1 + 2 - P 7.3

28,00 m2

Summe Titel

1.7 Rückbau einzelner Bauteile - MKW Mineralölkohlenwasserstoffe

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.8 Rückbau einzelner Bauteile - Schwermetalle

1.8.10 Rohrdurchführungen Decke F90 - Ausbau und Entsorgung - Schwermetallhaltig

Ausbau und Entsorgung von belasteten Rohrdurchführung

Beschreibung:

1. Rohrdurchführungen Leitungen - Schwermetallhaltig

Durchführungen D ca. 10-15 cm

Deckendicke: 20 cm

Deckenart: STB-Massivdecke

Die TRGS 524 / ASR ist einzuhalten.

Fach- und sachgerechter Ausbau der Durchführungen

Siehe auch Baustoffgutachten 2020 (Fank)

Fachgerechte Entsorgung entsprechend schwermetallhaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel: 17 09 03/09

Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Kellergeschoßdecke

5,000 Stk

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.8.20	Rückbau gem TRGS 524 - Anstrich KG-Wand - Schwermetallhaltig - P 25			
	Abbruch / Rückbau Anstrich			
	Schadstoffbelastet - Schwermetalle			
	Das angebotene Verfahren zum Rückbau des schadstoffbelasteten Anstrichs ist gem. TRGS 524 / ASR durchzuführen.			
	Laut Gutachten keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich			
	Bauteil: Wand			
	Baustoff: Anstrich schwermetallhaltig			
	Fach- und sachgerechter Rückbau / Entfernen des Anstrich			
	Einschl. Absaugung			
	nachgew. Schadstoff: Blei = 280 mg/kg – Zink = 1600 mg/kg			
	Dicke: ca. 2 mm			
	Fest gebunden			
	Entsorgung			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: Kellergeschoß - P 25			
.	30,00	m2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.8.30	Rückbau gem TRGS 524 - Geländer KG-Treppe - Ausbau - Schwermetallhaltig - P 19			
	Ausbau von belastetem Geländer			
	Beschreibung:			
	1. Treppengeländer - Schwermetallhaltig			
	Befestigung von oben in STB-Wand			
	Geländerart:			
	Lage: horizontal			
	Ausbildung: Metallrohr horizontal 2 Stück + Verbindung (Rundung)			
	Befestigung: Metallrohr in STB-Wand 9 Stück			
	Rohrdicke ca. 50mm			
	Länge: ca. 5,00 m			
	Höhe: ca. 30 cm			
	nachgew. Schadstoff: Blei = 910 mg/kg			
	Anstrich-Dicke: ca. 1-2 mm			
	Fest gebunden			
	Die TRGS 524 / ASR ist einzuhalten.			
	Fach- und sachgerechter Ausbau			
	Abschneiden der Befestigungen mit Absaugung			
	Siehe auch Baustoffgutachten			
	Fachgerechte Entsorgung entsprechend schwermetallhaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle			
	Abfallschlüssel: 17 09 09			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: Außentreppe – Kellergeschoß – P 19			
	1,000	Stk	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.8.40				
				Rückbau gem TRGS 524 - Stahlstützen EG-Eingang - Ausbau - Schwermetallhaltig - P 33
				Ausbau von belastetem Metallstützen
				Beschreibung:
				1. Stahlrohrstützen - Schwermetallhaltig
				Befestigung unten STB-Boden oben Holzträger
				Ausbau nach entfernen Bodenbelag (Fliesen) und Dachbekleidung (3-Schicht Holzplatten)
				Lage: vertikal
				Querschnitt Quatratrohr 90/90 mm
				Höhe: ca. 260 cm
				nachgew. Schadstoff: Blei = 7600 mg/kg
				Anstrich-Dicke: ca. 1-2 mm
				Fest gebunden
				Die TRGS 524 / ASR ist einzuhalten.
				Fach- und sachgerechter Ausbau
				Abschneiden der Befestigungen mit Absaugung
				Siehe auch Baustoffgutachten
				Fachgerechte Entsorgung entsprechend schwermetallhaltiger Abfälle / gefährliche Abfälle
				Abfallschlüssel: 17 09 09
				Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet
				Ort: Eingang– Erdgeschoß – P 33
	2,000	Stk	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.8.50	Rückbau gem TRGS 524 - Zaun - Holzbretter - Ausbau - Schwermetallhaltig - P 76			
	Ausbau von belasteter Zaunanlage			
	Beschreibung:			
	1. Stahlrohrstützen / Befestigung mit Einzelfundamenten in Erdreich Ausbau über Postion Fundament ausbauen			
	2. Querrahmen aus Holz			
	3. Senkrechte Holzbretter			
	Lage: horizontale Zaunanlage			
	Höhe: ca. 200 cm			
	Querschnitt Stahl-Quatratrohr 100/100 mm			
	Holzbretter: Breite/Dicke ca. 15-20cm / 25mm			
	nachgew. Schadstoff: Blei = 2300 mg/kg			
	Anstrich-Dicke: ca. 1-2 mm			
	Fest gebunden			
	Die TRGS 524 / ASR ist einzuhalten.			
	Fach- und sachgerechter Ausbau			
	Abschneiden der Befestigungen mit Absaugung			
	Siehe auch Baustoffgutachten			
	Fachgerechte Entsorgung entprechend schwermetallhaltger Abfälle / gefährliche Abfälle			
	Abfallschlüssel: 17 09 09			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: Außenanlage Zaun Osten + Norden – P 76			
	23,00	m	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.8	Rückbau einzelner Bauteile - Schwermetalle			
			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.9 Rückbau einzelner Bauteile - HBCD Hexabromcyclododecan - EPS-Dämmungen

1.9.10 Abbruch gem TRGS 551 - EPS-Polystyrolplatten - HBCD - Dachdämmung D=90mm

Abbruch / Rückbau Dachdämmung
Schadstoffbelastet - HBCD

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Laut Gutachten neben der Anforderungen ASR
keine weiteren / besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich

Bauteil: Dachdämmung – äußer Dämmung (Sanierung)
Baustoff: Polystyrol

angenommener Schadstoff:
Flammschutzmittel / HBCD – Hexabromcyclododecan

Dicke: ca. 90 mm

Entsorgung
Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Flachdach

600,00 m2

Übertrag:

Übertrag:

1.9.20

**Abbruch gem TRGS 551 - EPS-Polystyrolplatten - HBCD - Dachdämmung
D=60mm**

Abbruch / Rückbau Dachdämmung
Schadstoffbelastet - HBCD

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Laut Gutachten neben der Anforderungen ASR
keine weiteren / besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich

Bauteil: Dachdämmung – bauzeitliche Dämmung (1972)
Baustoff: Polystyrol

angenommener Schadstoff:
Flammschutzmittel / HBCD – Hexabromcyclododecan

Dicke: ca. 60 mm

Entsorgung
Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Flachdach

1.9.30

**Abbruch gem TRGS 551 - EPS-Polystyrolplatten - HBCD - Estrichdämmung
D=15mm**

Abbruch / Rückbau Estrichdämmung
Schadstoffbelastet - HBCD

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Laut Gutachten neben der Anforderungen ASR
keine weiteren / besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich

Bauteil: Bodendämmung – bauzeitliche Dämmung (1972)
Baustoff: Polystyrol + Trennlage (Pappe)

angenommener Schadstoff:
Flammschutzmittel / HBCD – Hexabromcyclododecan

Dicke: ca. 15 mm

Entsorgung
Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet

Ort: Erdgeschoß – Dämmung unter Gußasphalt Estrich

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Summe Titel

1.9 Rückbau einzelner Bauteile - HBCD Hexabromcyclododecan - EPS-Dämmungen

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10	Rückbau einzelner Bauteile - Altholz - Holzschutzmittel / PCB, Lindan - Dachkonstruktion			
1.10.10	Schutzmaßnahmen, Ausrüstung - nach TRGS 524			
	Schadstoffsanierung Schutzmaßnahmen, Ausrüstung zur Erbringung der Sanierungsleistung gem. TRGS 524 alle notwendigen Geräten, Maschinen, Verbrauchsmaterialien und persönliche Schutzausrüstung,			
	1,000	pausch	.....	.....
1.10.20	Personenschutzmaßnahmen			
	Personenschutzmaßnahmen			
	Personenschutzausrüstung bestehend aus			
	(Einwegschutzzanzüge der Kat III Typ 5/6 / Atemschutz-Masken mit Partikelfilter P2/FFP ,			
	nitrilbeschichtete Baumwollschutzhandschuhe mit Bündchen) etc.			
	Für die komplette Sanierungsausführung.			
	1,000	pausch	.....	.....
1.10.30	Industriesauger der Verwendungskategorie "H" - Holzbauteile A IV			
	Industriesauger der Verwendungskategorie "H" (Holzschutzmittel) anliefern, inklusive notwendiger Filterwechsel und mehrmaliges Umsetzen in ausreichender Stückzahl für gesamte Ausführungsdauer vorhalten.			
	Ort: Rückbau Dachkonstruktion			
	1,000	pausch	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10.40	Abbruch - Dachschalung - Holzbretter - Holzschutzmittel - PCB, Lindan - Dach			
	Abbruch / Rückbau horizontale Dampfsperre Schadstoffbelastet - Holzschutzmittel			
	Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 524 durchzuführen. Die Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Firmen gem. TRGS 524 durchgeführt werden.			
	Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden separat abgerechnet – siehe Positionen vorher			
	Bauteil:	Holzschalung unter Dachaufbau auf Holzbalken		
	Baustoff:	Holzbretter Nadelholz – glattkantig mit Luftspalt verlegt		
	nachgew. Schadstoff:	Lindan, PCB		
	Dicke:	ca. 24 mm		
	Breite unterschiedlich:	ca. 12 – 20 cm		
	Befestigung:	Nägel von oben		
	Entsorgung			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: EG-Decke / Flachdachschalung			
	600,00	m2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.10.50				
				Abbruch - Dachkonstruktion - Holzbalken Vollholz - Holzschutzmittel - PCB, Lindan - Dach
				Abbruch / Rückbau horizontale Dampfsperre Schadstoffbelastet - Holzschutzmittel
				Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 524 durchzuführen. Die Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Firmen gem. TRGS 524 durchgeführt werden.
				Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden separat abgerechnet – siehe Positionen vorher
				Bauteil: Holzbalken Baustoff: Nadelholz – sägerauh nachgew. Schadstoff: Lindan, PCB
				siehe auch Anlage Holzliste Bestand: ca. 1500 m Breite unterschiedlich ca. 6 / 8 / 12 cm Höhe unterschiedlich ca. 12 / 20 cm Abstände: ca. 40-50 cm Befestigung: Nägel / Metallwinkel
				Entsorgung Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet
				Ort: EG-Decke / Flachdachkonstruktion
	600,00	m2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10.60	Abbruch - Dachkonstruktion - Holzträger BSH - Holzschutzmittel - PCB, Lindan - Dach			
	Abbruch / Rückbau horizontale Dampfsperre Schadstoffbelastet - Holzschutzmittel			
	Das angebotene Verfahren zum Abbruch des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 524 durchzuführen. Die Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Firmen gem. TRGS 524 durchgeführt werden.			
	Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen, zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung, werden separat abgerechnet – siehe Positionen vorher			
	Bauteil:	Holzträger / Unterzüge		
	Baustoff:	Brettschichtholz BSH - Nadelholz – glatt		
	nachgew. Schadstoff:	Lindan, PCB		
	siehe auch Anlage Holzliste Bestand: ca. 200 m			
	Breite unterschiedlich	ca. 20 cm		
	Höhe unterschiedlich	ca. 32 / 36 / 50 cm		
	Entsorgung			
	Abrechnung über separate Position – Titel Entsorgung Bauteile belastet			
	Ort: EG-Decke / Dachkonstruktion			
	200,00	m	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.10	Rückbau einzelner Bauteile - Altholz - Holzschutzmittel / PCB, Lindan - Dachkonstruktion			.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.11 Erdarbeiten - Kriechkeller

Entsorgung von Erdreich- Abfrage über den Entsorgungsweg

Entsorgung von Erdreich – Abfrage über den Entsorgungsweg

Bitte die Parameter nachfolgend angeben:

Eraushub laut Bodengutachten

Deponieklasse I

.....

1.11.10 Erdaushub Baugrube, Bkl. 3-5, lösen + abfahren, H=0,5-1,5m - Bm-F 2 - Kriechkeller-Bestand

Erdaushub der Baugrube,

Erde lösen und abfahren.

Baugrubentiefe: ca. 0,50 – 1,50 m

Bodenklasse 3-5

schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall,

Art und Umfang der Belastung gemäß beiliegender Analyse,

siehe Gutachten Punkt 6.12

Materialklasse: BM-F 2

(Siehe auch Bodengutachten alt: Zuordnungswert Z 2)

Deponieklasse DK I

Abfallschlüssel: 17 05 04

vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich,

der Beseitigung (Deponierung) zuführen, Boden auf Miete lagernd,

laden und transportieren zur Deponie, abgerechnet wird nach Wiegekarte.

Entsorgungsstelle ist nach Wahl des Auftragnehmers festzulegen.

Deponiekosten als separate Position

Ort: Bereich Kita-Bestand-Kriechkeller

450,000 m3

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.11.20				
				Entsorgung Erdaushub separat - Deponiegebühren - BM-F 2 / DK I
				Deponiegebühren / kosten für Erdaushub
				Bodenklasse 2-3,
				schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall,
				Art und Umfang der Belastung gemäß beiliegender Analyse,
				Materiaklasse: BM-F 2
				(Siehe auch Bodengutachten alt: Zuordnungswert Z 2)
				Deponieklasse DK I
				Entsorgungsstelle ist nach Wahl des Auftragnehmers festzulegen.
				Deponie angeben:
				Deponiekosten nach Gewicht
				810,000 to
			
			
Summe Titel			
1.11 Erdarbeiten - Kriechkeller			
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.12 Entsorgung Bauteile / Stoffe - belastet

1.12.10 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Asbest - AGS - Dampfbrems, Dachabdichtung - Titel 1.4

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet

Einschl. Transport

Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)

Abfallschlüsselnummer: 17 06 05

Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: asbesthaltige Baustoffe / Bauteile
Dampfbremspappe, Abdichtungsbahn

Ort: Baustoffe wie in Titel 1.4 Rückbau einzelner Bauteile – asbesthaltig beinhaltet

2.200,000 kg

1.12.20 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - KMF - AGS - horizontale Dampfbremse - Titel 1.5

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet

Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)

Abfallschlüssel: 17 06 04

Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: KMF haltiger Baustoffe
Dampfbremspappe

Ort: Pappe auf Dachunterseite – P 85

480,00 m2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.12.30 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - KMF - AGS - Leitungsisolierung - Titel 1.5

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 06 04
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: KMF haltiger Baustoffe
Rohrleitungsisolierungen

Ort: Kellergeschoß

60,000 kg

1.12.40 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - PAK - AGS - Gussasphaltestrich - Titel 1.6

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 03 02
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: PAK haltig
Gussasphalt + Pappe

Ort: Kellergeschoß

5.250,000 kg

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.12.50 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Schüttung Perlite unter Estrich - Titel 1.6

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 03 02
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: PAK haltig
Schüttung Perlite

Ort: Kellergeschoß

65,000 kg

1.12.60 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - MKW - AGS - horizontale Abdichtung - Titel 1.7

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 01 06
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: MKW haltiger Baustoffe
Abdichtungslage / Pappe

Ort: Pappe unter EG Estrich – P 7.3

28,00 m2

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.12.70 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Anstrich/Wandbaustoffanteile - Schwermetallhaltig Titel 1.7

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 04 09
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: Anstrich mit Wandbaustoffanteilen (Beton)

Ort: Kellergeschoß

5,000 kg

1.12.80 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Metallteile Schwermetalle - Titel 1.7

Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe - belastet
Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
Abfallschlüssel: 17 04 09
Entsprechend den Vorgaben verpacken für den Transport / Entsorgung

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: Metallteile mit Schwermetallhaltigem Anstrich

Ort: Außenbereich – Geländer, Stahlstützen

350,000 kg

Übertrag:

Übertrag:

1.12.90

Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Altholz schwermetallhaltig - Titel 1.7

Zulage separate Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe
Mit Zwischenlagerung auf der Baustelle für Materialuntersuchung
durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)

Abfallschlüssel: 17 04 09

Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: Holzbretter mit Schwermetallhaltigem Anstrich

Ort: Außenbereich – Zaunanlage

120,000 kg

1.12.100

Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Polystyrol - AGS - Dach-Estrichdämmung - Titel 1.8

Zulage separate Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe
Mit Zwischenlagerung auf der Baustelle für Materialuntersuchung
durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)

Abfallschlüssel: 17 06 04

Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: HBCD haltiger Baustoffe
Dämmplatten

Ort: Dach und Erdgeschoß

1,500,000 kg

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.12.110	Entsorgung Baustoffe nach Gutachten Dachkonstruktion - Holz-PCP-Lindan - AGS / A IV			
	Zulage für Ausbau und separate Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe Mit Zwischenlagerung auf der Baustelle für Materialuntersuchung durch den Baustoffgutachter			
	Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS) Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 17 02 04 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen			
	Altholzverordnung Holz Kategorie: A IIII			
	Abrechnung nach Wiegekarte.			
	Nach Erstellung der Laborprobe und Freigabe ist das Material zu entsorgen. Entsorgungsnachweis mit Begleitscheinen ist vorzulegen Abrechnung Pos. Nachweis Titel 1.1 Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen			
	Baustoff:	Holzbauteile Deckenbalken Vollholz Unterzüge BSH Holzbrettschalungen mit Holzschutzmittel PCP + Lindan		
	Ort: Kita - Dachkonstruktion			
	55,000	to	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.12 Entsorgung Bauteile / Stoffe - belastet	.....		

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.13 Leistungen auf Nachweis

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Mit der Angebotsunterschrift erklärt der Auftragnehmer gleichzeitig, dass die Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten. In den Stundenverrechnungssätzen der Stundenlohnarbeiten sind außer den Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteilen die Sozialkassenbeiträge, die vermögenswirksamen Leistungen sowie sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten.

Ausführung der Taglohnarbeiten nur auf besondere Anweisung der Bauleitung, Rapportierung gemäß VOB für Arbeiten, die sich evtl. im Zuge des Baufortschrittes ergeben.

Für zusätzliche Leistungen auf Nachweis werden folgende Stundenverrechnungssätze einschl. aller Zuschläge vorgesehen:

1.13.10	Vorarbeiter-Stunden				
	Vorarbeiter-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
1.13.20	Facharbeiter-Stunden				
	Facharbeiter-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
1.13.30	Helfer-Stunden				
	Helfer-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
1.13.40	Bohrhammer				
	Bohrhammer				
	10,000	h	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.13.50	Kompressor			
	Kompressor			
	10,000	h	.....	.....
1.13.60	Container für Abbruchmaterial Kosten Größe: bis 8m3			
	Container für Abbruchmaterial Grundkosten			
	für Containergröße bis 8 m3			
	Kosten für An- und Abtransport			
	Entsorgungskosten über separate Position (folgend)			
	10	St	.....	.....
1.13.70	Kosten für Entsorgung - Bauschutt			
	Kosten für Entsorgung - Bauschutt			
	sachgerechte Entsorgung			
	einschl. Deponiegebühren			
	5,000	t	.....	.....
1.13.80	Kosten für Entsorgung - Baumüll			
	Kosten für Entsorgung - Baumüll			
	sachgerechte Entsorgung			
	einschl. Deponiegebühren			
	5,000	t	.....	.....
1.13.90	LKW bis 7,5.0t			
	LKW 7,5.0t			
	10,000	h	.....	.....
1.13.100	Schaufelbagger			
	10,000	h	.....	.....
Summe Titel				.....
1.13	Leistungen auf Nachweis			.....
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage-Kita - KGR 500 - KB 2.2

2.1 Baustelleneinrichtung

2.1.10 Anmeldung der Arbeiten beim GewAA (SGD) + BauBerGen KA - Außenanlage

Anmeldung der Arbeiten beim Gewerbeaufsichtsamt Neustadt (SGD) und der Bauberufsgenossenschaft Karlsruhe (spätestens 7 Tage vor Arbeitsbeginn).

Erstellen einer baustellenspezifischen Betriebs- und Arbeitsanweisung, sowie die Vorortunterweisung der eingesetzten Fachkräfte.

Alle erforderliche Unterlagen, wie o.g. Anmeldung mit Gefahrenanalyse, Zulassung gem. Gefahrstoffverordnung,

Sachkundenachweise TRGS 519 und BGR 128,

alle arbeitsmedizinischen Untersuchungen der eingesetzten Fachkräfte nach dem Grundsatz G.1.1, G.1.2., G.20.1., G.26.2. U. G.40,

Transportgenehmigung,

sowie eine baustellenspezifische Betriebs- und Arbeitsanweisung, sind vor Arbeitsbeginn der zuständigen Bauleitung vorzulegen.

Für die gesamten Arbeiten der nachfolgenden und erforderlichen Rückbau, Demontage- und Entsorgungsarbeiten

1,00 psch

2.1.20 Baustelleneinrichtung - Abbruch - Außenanlage

Baustelleneinrichtung alle erforderlichen Geräte, Gerüste, elektrische Versorgungsgeräte, Straßenabsperren, einschl. der erforderlichen Gebühren die, nach den einschlägigen Vorschriften für die Durchführung der im LV beschriebenen Arbeiten notwendig sind.

Über die notwendige Wasser und Elektroversorgung, für die Durchführung der Arbeiten, hat sich der Anbieter, mit den zuständigen Versorgungsbetrieben, über die Anschlußmöglichkeiten zu informieren.

Ebenfalls behördliche Genehmigungen und Entsorgungsnachweise

Wasser- und Elektroanschluß liegt im Gebäude – KG-Raum
Baustromverteiler und Bauwasserverteiler als separate Position
bzw. Ausführung anderes Gewerk

Toilette wird durch AG gestellt

Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten und Räumen,

1,00 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
2.1.30				
				Europaletten bereitstellen - Lagerung Abbruchteile
				Europaletten bereitstellen
				Für Lagerung von wiederverwendbarem Material
				Die Paletten gehen in den Besitz des AG über
	10	St	.....	.....
2.1.40				
				Bauzaun - mobiler Bauzaun, verzinkt - Baumschutz - H=2,0m
				Mobiler Bauzaun, verzinkt, mit Betonfüßen.
				Höhe: 2,00 m
				Verbindung: Je Seite min. 2 Stück Verbindungsschellen
				Hersteller MÜBA o.vgl.
				Anliefern, aufstellen und vorhalten für mind. 4 Wochen,
				Als Baumschutzmaßnahme um Baumstamm
				Größe: 4 Einzelfelder - Länge je 3,50 m
				Ort: Baugrundstück - Bäume
	8	St	.....	.....
2.1.50				
				Bauzaun vorhalten - Baumschutz
				Bauzaun H=2,0 m
				Baumschutz wie Pos. vor beschrieben
				Vor- und Instandhalten des Bauzaunes
				für die Dauer der Bauzeit
				je angefangener Woche
				Abrechnung - St/Wo
	400	StWo	.....	.....
Summe Titel				.....
2.1 Baustelleneinrichtung				.....
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2 Abbruch - Kita-Gelände - Spielgeräte

2.2.10 Spielgerät - Rutsche - Demontage und Lagerung

Spielgerät – Demontage und Lagerung

Rutsche

Material: Metall-Edelstahl

Höhe: ca. 1,50 m

Breite: ca. 1,00 m

Länge: ca. 3,00 m

Seitliche Plattenbeläge Rutsche auf Böschung – Ausführung als separate Position

Ausbau und Laden

Lagerung auf Palette - Grundstück

Ort: Außenanlage - Böschung

1 St

.....

2.2.20 Abbruch Kunststoffbelag Böschung-Rutsche - mit Entsorgung - Außen

Abbruch Kunststoffbelag

Oberfläche mit Noppen

Böschung / Schräge neben großer Rutsche

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Außenanlage - Rutsche

6,00 m2

.....

2.2.30 Abbruch Betonplatten mit Unterbau Böschung-Rutsche - entsorgen - Kleinpflaster

Abbruch von Plattenbelägen mit Unterbau

einschl. Randeinfassungen

Beschreibung: - Betonpflaster Verbundpflaster

Dicke: 5/8 cm

Unterbau: Höhe ca. 25 cm

Böschung / Schräge neben Rutsche

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Kleinmengen / Einzelflächen

Ort: Außenanlage - Rutsche

6,00 m2

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2.40**Spielgerät - Wasserpumpe - Demontage und laden - Entsorgung separat**

Spielgerät – Wasserpumpe - Demontage und Laden

Material: Metall

Mit Schlengel

Maße

Höhe: ca. 2,0 m

Fundamente: Beton

Ausbauen und freilegen der Betonfundamente (Entsorgung separate Pos. Bauschutt)

Ausbau und Laden

Entsorgung – Abrechnung separate Position

Ort: Außenanlage

1 St

2.2.50**Spielgerät - Spielhaus - klein - Holz - Demontage und laden - Entsorgung separat**

Spielgerät – Spielhaus - Demontage und Laden

Material: Holz

Maße

Höhe: ca. 1,50 m

Breite: ca. 1,30 m

Länge: ca. 2,00 m

Ausbau und Laden

Entsorgung – Abrechnung separate Position

Ort: Außenanlage

1 St

2.2.60**Gartenbänke Kunststoff - Laden + Entsorgung**

Gartenbänke

Unterschiedliche Größen

Material: Kunststoff

Länge: ca. 1,50 m

Breite: ca. 0,60 m

Höhe: ca. 0,60 m

Das anfallende Material ist durch den Auftragnehmer abzutransportieren und sachgerecht zu entsorgen

Ort: Außenanlage

1 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.2.70	Stapelstühle Kunststoff - Laden + Entsorgung			
	Stapelstühle			
	Unterschiedliche Größen			
	Material:	Kunststoff		
	Das anfallende Material ist durch den Auftragnehmer abzutransportieren und sachgerecht zu entsorgen			
	Ort: Außenanlage			
	4	St	.....	.....
2.2.80	Tische Holz-Metall - Laden + Entsorgung			
	Tische			
	Unterschiedliche Größen			
	Material:	Holz + Metall		
	Länge: ca. 2,00 m			
	Breite: ca. 0,80 m			
	Höhe: ca. 0,70 m			
	Das anfallende Material ist durch den Auftragnehmer abzutransportieren und sachgerecht zu entsorgen			
	Ort: Außenanlage			
	3	St	.....	.....
2.2.90	Abbruch Streifenfundamente - Außenbereich und Entsorgung			
	Abbruch Streifenfundamente			
	Material: Stahlbeton			
	Streifenfundament unter Wänden			
	Ausbauen der Fundamente in den Fundamentgräben			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Breite: ca. 50 cm			
	Fundamenthöhe: ca. 80 cm			
	Ort: Fundamente - Spielgeräte			
	6,000	m3	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
2.2	Abbruch - Kita-Gelände - Spielgeräte			
<hr/>				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.3 Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551

2.3.10 Abbruch gem TRGS 551 - Fallschutzplatten - PAK - Außen Schaukel, Rutsche - P 37

Abbruch / Rückbau Fallschutzplatten
 Schadstoffbelastet - PAK

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
 des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 551 durchzuführen.

Laut Gutachten wird der Grenzwert von 50 ppm unterschritten
 Daher keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich

Bauteil: Gummi-Fallschutzplatten ca. 50/50 cm Dicke: 5/8 cm
 Baustoff: Kunststoff / Gummigranulat

nachgew. Schadstoff: Benzo(a)pyren = 3,3 mg/kg / PAK = 34,2 mg/kg
 Dicke: ca. 50 / 80 mm

Fest gebunden
 Belastungsklasse: 1
 (siehe Prüfbericht)

Entsorgung über separate Position

Ort: Außenanlage - Fallschutz - P 37

45,00 m2

Summe Titel

2.3 Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.4 Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile

2.4.10 Abbruch Betonboden - mit Entsorgung - Außen

Abbruch Betonboden

Betondicke: ca. 20 cm

Verschiedene Flächengrößen

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Außenanlage - Rutsche

2,00 m2

2.4.20 Abbruch Betonpflaster mit Unterbau, entsorgen - untersch. Formate - Kita

Abbruch von Plattenbelägen mit Unterbau

einschl. Randeinfassungen

Beschreibung: - Betonpflaster – Verbundpflaster / unterschiedliche Größen

Dicke: 5/8 cm

Unterbau: Höhe ca. 25 cm

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Außenanlage – Wege Terrasse

240,00 m2

2.4.30 Abbruch Betonplatten mit Unterbau, entsorgen - 50/50 - Kita

Abbruch von Plattenbelägen mit Unterbau

einschl. Randeinfassungen

Beschreibung: - Betonplatten ca. 50/50

Dicke: 5/8 cm

Unterbau: Höhe ca. 25 cm

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Kleinmengen / Einzelflächen

Ort: Außenanlage – Gebäuderand, Westen + Norden

55,00 m2

2.4.40 Abbruch Unterbau der Fallschutzplatten - entsorgen

Abbruch von Unterbau

der: - Gummi-Fallschutzplatten

Unterbau: Höhe ca. 25 cm

Mineralgemisch

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Kleinmengen

Ort: Außenanlage – Fallschutz Schaukel

30,00 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.4.50	Abbruch Natursteinpflaster mit Unterbau, Granit - Lagerung			
	Abbruch von Plattenbelägen mit Unterbau			
	einschl. Randeinfassungen			
	Beschreibung: - Natursteinpflaster – Kleinformate			
	Unterbau: Höhe ca. 25 cm			
	Mineralgemisch			
	Rückbau und Lagerung des Pflasters auf Paletten – Ort Grundstück			
	Ort: Außenanlage – Weg, Pumpenbereich			
	12,00	m2	.....	.....
2.4.60	Abbruch Natursteinrandeinfassung, Granit - Lagerung			
	Abbruch von Randeinfassungen			
	Beschreibung: Natursteine – Kleinformate			
	B/L/H: ca. 25/25/30 cm			
	Material: Sandstein, Granit			
	Rückbau und Lagerung der Steine auf Paletten – Ort Grundstück			
	Ort: Außenanlage - Beeteinfassung			
	26,00	m	.....	.....
2.4.70	Natursteinfindlinge - Sandstein aufnehmen und Lagerung			
	Natursteinfindlinge			
	Material: Sandstein / Granitstein			
	Einzelne Steine auf dem Grundstück / Gelände liegend			
	An Rutsche + Gelände			
	In unterschiedlichen Größen 0,25-0,5 m3			
	Aufnehmen und Lagerung Paletten – Ort Grundstück			
	Ort: Außenanlage			
	12	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.4.80	Abbruch Betonfundamente - Außenanlagen - Einfassungen			
	Abbruch Fundamente der einfassungen			
	Material: Beton / Magerbeton			
	Streifenfundament unter Bauteilen - Außen			
	Ausbauen der Fundamente in den Fundamentgräben			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Breite: ca. 50 cm			
	Fundamenthöhe: ca. 40 cm			
	Ort: Außenanlagen - Einfassungen			
	6,000	m3	.....	.....
2.4.90	Natursteinquader - B/H/L ca. 0,4/0,4/100 cm - Sandstein aufnehmen und Lagerung			
	Natursteinquader			
	Material: Sandstein			
	Als Umrandungen an verschiedenen Spielgeräten eingebaut			
	Breite: ca. 40 cm			
	Höhe: ca. 40 cm			
	Länge: ca. 100 cm			
	In unterschiedlichen Größen 0,25-0,5 m3			
	Aufnehmen und Lagerung auf Paletten – Ort Grundstück			
	Ort: Außenanlage - Halbkreis			
	7	St	.....	.....
2.4.100	Sand - aufnehmen und entsorgen - Spielflächen/Fallschutz/Sandkasten - Tiefen ca. 20-30cm			
	Spielflächen - Sandfüllung, ausheben und laden			
	Bodengruppe 2 DIN 18915			
	Fläche eben			
	Schichtdicke: ca. 20-30 cm			
	Neigung: ebene Fläche			
	Entsorgung nach Wahl des AN			
	Ort: Außenanlagen – Sandkasten / Fallschutz - Spielfläche			
	210,00	m2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
2.4.110				
				Abbruch Randeinfassung-Beton mit Unterbau, entsorgen - L/H/D 100/30/8cm
				Abbruch von Randeinfassungen
				Einschl. Unterbau - Magerbeton
				Beschreibung: - Betonkantensteine
				Länge: 100 cm
				Höhe: 30 cm
				Dicke: 8/10 cm
				Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer
				Ort: Außenanlage - Rutsche
	6,00	m	.....	.....
Summe Titel				.....
2.4 Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile				.....
			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.5 Abbruch - Außen - Gebäudeteile

2.5.10 Abbruch Einfriedigungswand mit Entsorgung - KSL+RA D=25 cm, H=2,5m - AL

Abbruch Einfriedigungswand – Gartenwand und Entsorgung

Gartenwand: Mauerwerk KSL – sichtbar
D= 24 cm

Ringanker: STB B/H ca. 24/25 cm

Sockel: STB B/H ca. 24/25 cm

Gesamthöhe ca. 2,50 m

Streifenfundamente: B/H ca. 50/80 cm – separate Position

Form: Osten – gerade Wand
Süden Kreisform $\frac{3}{4}$ Kreis

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Außenanlage – Ostseite und Straße

50,00 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.5.20**Abbruch gem TRGS 519 - horiz. Abdichtungslage - Asbesthaltig+PAK- Wand Außenanlage - MP42**

Abbruch / Rückbau horizontale Abdichtungslage in Einfriedigungswand
Schadstoffbelastet - Asbest

Das angebotene Verfahren zum Abbruch
des schadstoffbelasteten Belags ist gem. TRGS 519 durchzuführen.
Die Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Firmen mit großer Asbestsachkunde
gem. Anlage 3 zur TRGS 519 durchgeführt werden.

Nebenleistungen / Vorkehrungen wie persönliche Schutzausrüstungen,
zugelassenes Gerät, Staubschutz, Absaugung,
werden separat abgerechnet – siehe Positionen vorher

Bauteil: Sockelwand – Dicke 25cm
Baustoff: Stahlbeton

Abdichtungslage bituminös zwischen Betonsockel und KSL-Wand
Abbruch KSL-Wand als separate Position in Titel Außenanlage

nachgew. Schadstoff: Chrysotilasbest
PAK
Dicke: ca. 5 mm
Fest gebunden
Belastungsklasse: 1
(siehe Prüfbericht)

Entsorgung über separate Position

Ort: Einfriedigungsmauer – Außenanlage Eingangsbereich – MP 42

6,00	m2
------	----	-------	-------

2.5.30**Abbruch Streifenfundamente - Außenanlagen - Einfriedigungswand**

Abbruch Streifenfundamente

Material: Stahlbeton

Streifenfundament unter Bauteilen - Außen

Ausbauen der Fundamente in den Fundamentgräben

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Breite: ca. 50 cm
Fundamenthöhe: ca. 80 cm

Ort: Außenanlagen - Einfriedigungswand

14,000	m3
--------	----	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.5.40**Metall - Holzzaun - Demontage, und entsorgen - Höhe ca. 2,0-2,5 m**

Metall - Holzzaun - Demontage, und entsorgen
einschließlich der Unterkonstruktion und Tor

Beschreibung:

Konstruktion aus Metall:

Art: Pfosten, Querriegel

Bekleidung: Holzbrette senkrecht

Höhe: ca. 2,0-2,50 m

Zuordnung nach Altholzverordnung: Altholz A IV – Abrechnung über separate
Position

Demontage- und Entsorgung nach entsprechenden Vorschriften.

Ort: Einfriedigung Grundstück – Nordseite, Ostseite

28,00 m

2.5.50**Metallzaun - Stabgitter - Demontage, und entsorgen - H=1,00 m - Kita**

Metallzaun - Demontage, und entsorgen
einschließlich Pfosten, Eckausbildungen, Verstrebungen, Befestigungen

Zaunart: Doppelstab-Mattenzaun,

Höhen: ca. 1,00 m

Elementbreite: ca. 2,50 m

Demontage- und Entsorgung nach entsprechenden Vorschriften.

Einschl. Tür

Ort: Grundstück – Westen Abgrenzung Spielfläche Kita

6,00 m

2.5.60**Metallzaun - Stabgitter - Demontage, und entsorgen - H=1,50 m - Kita**

Metallzaun - Demontage, und entsorgen
einschließlich Pfosten, Eckausbildungen, Verstrebungen, Befestigungen

Zaunart: Doppelstab-Mattenzaun,

Höhen: ca. 1,50 m

Elementbreite: ca. 2,50 m

Demontage- und Entsorgung nach entsprechenden Vorschriften.

Ort: Grundstück - Süden

40,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.5.70				
			Drehflügeltüranlage Demontage, - Zufahrt - B=2,50m	
			Drehflügeltüranlage Demontage, und auf dem Grundstück lagern	
			Zur Wiederverwendung	
			einschließlich Pfosten.	
			Türart: Doppelstab-Mattenzaun,	
			Höhen: ca. 1,50-2,00 m	
			Breite: 1,0-1,50 m	
			Nur Demontage	
			Ort: Einfriedigung Grundstück – Süden	
	1	St	.....	.....
			Bedarfsposition ohne GP	
2.5.80				
			Metallzaun - Demontage, und lagern - H=1,50 m - GMZ	
			Metallzaun - Demontage, und lagern	
			einschließlich Pfosten, Eckausbildungen, Verstrebungen, Befestigungen	
			Zaunart: Doppelstab-Mattenzaun,	
			Höhen: ca. 1,50-2,00 m	
			Elementbreite: ca. 2,50 m	
			Demontage- und Lagerung auf dem Grundstück	
			Nur für Baumfällungen	
			Ort: Einfriedigung Grundstück – Norden, Mitte	
	1,00	m	.....	nur E.-Preis
Summe Titel				.....
2.5 Abbruch - Außen - Gebäudeteile				.....
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.6 Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat

2.6.10 Wurzelstock roden, ausbauen - D=10-30cm

Wurzelstock ziehen roden

Durchmesser Schnittfläche in 0,1+0,3m

Höhe von ca. 50 cm

Geländeneigung: eben

Baumart:

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: Spielgelände

20 St

2.6.20 Wurzelstock roden, ausbauen - D=30-50cm

Wurzelstock ziehen roden

Durchmesser Schnittfläche in 0,3-0,5m

Höhe von 10-30 cm

Geländeneigung: eben

Baumart: Laubbaum –

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: Spielgelände

12 St

2.6.30 Wurzelstock roden, ausbauen - D=50-80cm

Wurzelstock ziehen und roden

Durchmesser Schnittfläche in 0,5-0,8m

Höhe von ca. 50 cm

Geländeneigung: eben

Baumart: Laubbaum

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: Spielgelände

2 St

2.6.40 Baumstämme - D=25-50cm, L=3,00m - Entsorgung separat

Baumstämme als Randeinfassungen/Umrandungen

Durchmesser: ca. 25-50 cm

Länge: ca. 5,00 m

Ausbau und Laden

Entsorgung – Abrechnung separate Position

Ort: Außenanlage

2 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.6.50	Palisaden Holz - D=15-25cm, H= 0,50-1,0m - Entsorgung separat			
	Palisaden als Randeinfassungen/Umrandungen			
	Durchmesser: ca. 15-25 cm			
	Höhe: ca. 0,50-1,0 m			
	Ausbau und laden			
	Entsorgung – Abrechnung separate Position			
	Behandeltes Holz			
	Ort: Außenanlage – Spielburg / Wasserlauf			
	5	St	.....	.....
2.6.60	Schwellen-Palisaden Holz - B/D 20/30cm, H= 1,5-2,0m - Entsorgung separat			
	Schwellen Palisaden als Randeinfassungen/Umrandungen			
	Dicke: ca. 20 cm			
	Breite: ca. 30cm			
	Höhe: ca. 1,50-2,0 m			
	Ausbau und laden			
	Entsorgung – Abrechnung separate Position			
	Behandeltes Holz			
	Ort: Außenanlage - Spielburg			
	5	St	.....	.....
2.6.70	Hecken roden - Höhe bis ca. 2,5m - Garten Kita			
	Hecken roden			
	Bewuchsbreite unterschiedlich			
	Bewuchshöhe: bis 250cm			
	Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt			
	Ort: Garten / Außenanlage – Kita			
	80,00	m2	.....	.....
2.6.80	Baugelände abräumen vorbereiten - Kita			
	Baugelände gemäß beiliegendem Planunterlagen,			
	abräumen von Steinen, Mauerresten, Schutt und Unrat,			
	anfallende Stoffe trennen und laden,			
	Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.			
	Unbefestigte Restflächen			
	Ort: Garten / Außenanlage – Kita			
	1.250,00	m2	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			Bedarfsposition ohne GP	
2.6.90	Grasnarbe zerkleinern, abräumen und laden - D=5cm - Kita			
	Grasnarbe zerkleinern (mulchen), abräumen und laden			
	Bodengruppe 2 DIN 18915			
	Fläche eben			
	Schichtdicke: ca. 5 cm			
	Neigung: ebene und schräge Flächen			
	Entsorgung nach Wahl des AN			
	Ort: Garten - Spielfläche			
	200,00	m2	.....	nur E.-Preis
<hr/>				
Summe Titel				
2.6	Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat			
			
<hr/>				

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.7 Entsorgung Bauteile / Stoffe belastet

2.7.10 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - Asbest - AGS - horizontale Abdichtung - Titel 2.5

Zulage separate Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe
 Mit Zwischenlagerung auf der Baustelle für Materialuntersuchung
 durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
 Abfallschlüssel: 17 06 05
 Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden
 zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: asbesthaltige Baustoffe + PAK
 Abdichtungsbahn

Ort: Einfriedigungswand Zugang – P 42

5,00 m2

2.7.20 Entsorgung von Baustoffen nach Gutachten - PAK - AGS - Fallschutzplatten - Titel 2.3

Zulage separate Entsorgung einzelner Bauteile/Baustoffe
 Mit Zwischenlagerung auf der Baustelle für Materialuntersuchung
 durch den Baustoffgutachter

Bauteile nach Baustoffgutachten (Einstufung Relevanz: Abfall/ AGS)
 Abfallschlüssel: 17 03 02
 Die Beprobung erfolgte durch den Baustoffgutachter

Falls das Material nicht auf einer Deponie (bis DK II) entsorgt werden kann werden
 zusätzliche Entsorgungskosten durch den AG übernommen

Baustoff: Fallschutzplatten 50/50/8 cm
 Gummigranulat

Ort: Außenanlage – Schaukel, Rutsche

900,000 kg

Summe Titel

2.7 Entsorgung Bauteile / Stoffe belastet

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.8 Entsorgung - Stoffe-Außenanlage

2.8.10 Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt - A I

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt
 nichtschadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,
 Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,
 vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist
 erforderlich,
 der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen

Altholzverordnung Holz Kategorie: A I

Abrechnung nach Wiegekarte.

Wurzelstöcke

41,000 t

2.8.20 Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A II

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt
 schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,
 Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,
 vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist
 erforderlich,
 der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen

Altholzverordnung Holz Kategorie: A II

Abrechnung nach Wiegekarte.

1,000 t

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.8.30**Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A III**

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt
 schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,
 Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,
 vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist
 erforderlich,
 der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen

Altholzverordnung Holz Kategorie: A III

Abrechnung nach Wiegekarte.

Holzart. Wurzelstöcke

1,000 t

.....

2.8.40**Holz gemäß Altholzverordnung, behandelt - A IV**

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt
 schadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,
 Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,
 vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist
 erforderlich,
 der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen

Altholzverordnung Holz Kategorie: A IV

Abrechnung nach Wiegekarte.

4,000 t

.....

2.8.50**Metallteile der Außenanlagen - entsorgen**

Altmittel

Verschiedene Metalle der Spielgeräte / Außenanlage

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Abrechnung nach Wiegekarte.

2,000 t

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.8.60	Mineralischen Bauschutt, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Mineralischen Bauschutt, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170101 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Beton, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt- Ludwigshafen, Abrechnung nach Wiegekarte.			
	5,000	t	.....	.....
2.8.70	Sperrmüll entfernen, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg. Sperrmüll entfernen, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg. Demontage- und Entsorgung nach entsprechenden Vorschriften.			
	Ort: EG + Kriechkeller			
	2,000	t	.....	.....
2.8.80	Stoffe aus Grünanlagen, pflanzliche Bodendecke, Stoffe aus Grünanlagen, pflanzliche Bodendecke, Schnittgut von Sträuchern/Heckengehölzen entsorgen			
	nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen Abrechnung nach Wiegekarte.			
	23,000	t	.....	.....
Summe Titel				
2.8	Entsorgung - Stoffe-Außenanlage			
			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.9 Rückbau - Entwässerung

Bedarfsposition ohne GP

2.9.10

Abbruch eines Kontrollschachtes mit Unterbau

Abbruch eines Kontrollschachtes mit Unterbau
 Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer
 Kontrollschacht (Einsteigschacht);
 für Entwässerungsleitungen,
 Aus Betonfertigteilen nach DIN 4034,
 o 1.00 m im Lichten,
 Schachtabdeckung

Schachthöhe von OK-Schachtsohle
 bis OK-Schachtabdeckung: H = 1,50 m

Ort: Außenanlage

1,000 Stk

.....

nur E.-Preis

2.9.20

Bodenablauf – Abbruch, Entsorgung

Bodenablauf – Abbruch,
 Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Sicherung des Ablaufs mit Bautenschutzdeckel

Ort: Außenanlage

2 St

.....

.....

2.9.30

Bodenrinne – Abbruch, Entsorgung - L=5,00

Bodenrinne – Abbruch,
 Rinne aus Beton mit Abdeckung aus Metall
 B/H ca. 15/25 cm
 Länge ca. 5,00
 Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Sicherung des Ablaufs mit Bautenschutzdeckel

Ort: Außenanlage - Norden

1 St

.....

.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.9.40	Erdaushub von Rohrgraben-alte Leitungen - Bkl. 3-5, - lagern			
	Erdaushub von Rohrgraben alter Rohrleitungen			
	Bodenklasse: 3-5			
	Graben ausheben und den Aushub auf dem Baugrundstück zwischenlagern			
	Zuordnungsklasse Z1-2			
	Breite: ca. 50-100 cm,			
	Tiefe: ca. 50-80 cm			
	Ort: Außengelände, Brachgelände			
	45,000	m3	.....	.....
2.9.50	Abwasserrohr Kunststoff D=100mm – Ausbau, Entsorgung			
	Abwasserleitungen – Ausbau und Entsorgung			
	Leitungen im Erdreich - Außenbereich des Grundstücks			
	Erdarbeiten Anrechnung über separate Position			
	Material: Kunststoff			
	Durchmesser: DN 100			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Ort: Außenanlage			
	21,00	m	.....	.....
2.9.60	Wasserleitung Kunststoff D=50mm – Ausbau, Entsorgung			
	Wasserleitungen – Ausbau und Entsorgung			
	Leitungen im Erdreich - Außenbereich des Grundstücks			
	Erdarbeiten Anrechnung über separate Position			
	Material: Kunststoff			
	Durchmesser: DN 50			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Ort: Außenanlage			
	15,00	m	.....	.....
2.9.70	Elektro-Erdleitung – Ausbau, Entsorgung			
	Elektro-Erdleitungen – Ausbau und Entsorgung			
	Leitungen im Erdreich - Außenbereich des Grundstücks			
	Erdarbeiten Anrechnung über separate Position			
	Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Ort: Außenanlage			
	15,00	m	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
2.9.80				
				Deckel NW 100 , auf Bodenauslässe
				Deckel NW 100
				Auf Bodenauslässe
				Schutz Regenwasser- Abwasserleitungen
				Ummantelung mit Folie und Schutzbekleidung
				Ort: Regen, Abwasserleitungen
	5,000	Stk	.....	.....
			
Summe Titel				.....
2.9 Rückbau - Entwässerung				.....
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.10 Leistungen auf Nachweis

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Mit der Angebotsunterschrift erklärt der Auftragnehmer gleichzeitig, dass die Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten. In den Stundenverrechnungssätzen der Stundenlohnarbeiten sind außer den Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteilen die Sozialkassenbeiträge, die vermögenswirksamen Leistungen sowie sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten.

Ausführung der Taglohnarbeiten nur auf besondere Anweisung der Bauleitung, Rapportierung gemäß VOB für Arbeiten, die sich evtl. im Zuge des Baufortschrittes ergeben.

Für zusätzliche Leistungen auf Nachweis werden folgende Stundenverrechnungssätze einschl. aller Zuschläge vorgesehen:

2.10.10	Vorarbeiter-Stunden				
	Vorarbeiter-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
2.10.20	Facharbeiter-Stunden				
	Facharbeiter-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
2.10.30	Helfer-Stunden				
	Helfer-Stunden				
	20,00	h	.....	.....
2.10.40	Bohrhammer				
	Bohrhammer				
	10,000	h	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.10.50	Kompressor			
	Kompressor			
	10,000	h	.....	.....
2.10.60	Container für Abbruchmaterial Kosten Größe: bis 8m3			
	Container für Abbruchmaterial Grundkosten			
	für Containergröße bis 8 m3			
	Kosten für An- und Abtransport			
	Entsorgungskosten über separate Position (folgend)			
	1	St	.....	.....
2.10.70	Kosten für Entsorgung - Bauschutt			
	Kosten für Entsorgung - Bauschutt			
	sachgerechte Entsorgung			
	einschl. Deponiegebühren			
	1,000	t	.....	.....
2.10.80	Kosten für Entsorgung - Baumüll			
	Kosten für Entsorgung - Baumüll			
	sachgerechte Entsorgung			
	einschl. Deponiegebühren			
	1,000	t	.....	.....
2.10.90	LKW bis 7,5.0t			
	LKW 7,5.0t			
	10,000	h	.....	.....
2.10.100	Schaufelbagger			
	10,000	h	.....	.....
Summe Titel				.....
2.10	Leistungen auf Nachweis			.....
				=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage GMZ/PFH - KB 2.3

3.1 Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile

3.1.10 Abbruch Betonpflaster mit Unterbau, entsorgen - Verbundpflaster - GMZ

Abbruch von Plattenbelägen mit Unterbau
 einschl. Randeinfassungen

Beschreibung: - Betonpflaster – Verbundpflaster / unterschiedliche Größen
 Dicke: 5/8 cm

Unterbau: Höhe ca. 25 cm

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Ort: Außenanlage – GMZ+PFH – Zugang /Durchgang

235,00 m2

Bedarfsposition ohne GP

3.1.20 Ausbau Betonpflaster ohne Unterbau, Lagerung Verbundpflaster - GMZ

Ausbau von Plattenbelägen ohne Unterbau
 einschl. Randeinfassungen

Beschreibung: - Betonpflaster – Verbundpflaster / unterschiedliche Größen
 Dicke: 5/8 cm

Lagerung auf Grundstück vor Ort

Ort: Außenanlage – GMZ+PFH – Zugang /Durchgang

235,00 m2 nur E.-Preis

3.1.30 Betoneinfassung Querschnitt - B/H ca. 25/30cm - Abbruch+entsorgen - Parkplatz

Abbruch Betonaufkantung und Entsorgung

Material: Stahlbeton

Einschl. Streifenfundament

Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer

Einfassung in Form ausgebildet

Querschnitt: Oben Halbrund

Breite: ca. 25 cm

Höhe: ab OK-Gelände ca. 0,20 cm

Fundamenthöhe: ca. 60 cm – separate Position

Ort: Außenanlage - Parkplatz

12,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
3.1.40	Erdaushub an STB-Wand - Handschachtung wegen Schutz Baumwurzel - H ca. 1,0m			
	Erdaushub für Baumschutz als Handschachtung zum Schutz eines Baums / Baumwurzel Bodenklasse 3-5, Baugrubentiefe: ca. 1,00 m Bodenklasse 3-5 Zuordnungswert BM-F 0			
	Deponieklasse DK 0			
	Ort: Außenanlage – Durchgang GMZ			
	18,00	m2	.....	.....
3.1.50	Erdaushub an Baum - Saugbagger wegen Schutz Baumwurzel			
	Erdaushub für Baumschutz Mit Saugbagger zum Schutz eines Baums / Baumwurzel Bodenklasse 3-5, Baugrubentiefe: ca. 1,50 m Bodenklasse 3-5 Zuordnungswert BM-F 0			
	Deponieklasse DK 0			
	Ort: Außenanlage – Durchgang GMZ			
	6,000	m³	.....	.....
3.1.60	Abbruch Betonwand mit Entsorgung - D=15 cm, H=1,2m - AL			
	Abbruch Betonwand – Gartenwand und Entsorgung -Material: Stahlbeton Einschl. Streifenfundament Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer			
	Wandbreite: ca. 15 cm Wandhöhe: ab OK-Gelände ca. 1,20 m Fundamenthöhe: ca. 80 cm – separate Position			
	Ort: Außenanlage – Wand zu Pfarrhaus			
	18,00	m2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
3.1.70				
Abbruch Streifenfundamente - Außenanlagen				
Abbruch Streifenfundamente				
Material: Stahlbeton				
Streifenfundament unter Bauteilen - Außen				
Ausbauen der Fundamente in den Fundamentgräben				
Abtransport und sachgerechte Entsorgung durch den Auftragnehmer				
Breite: ca. 40 cm				
Fundamenthöhe: ca. 60 cm				
Ort: Außenanlagen				
	12,000	m3	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
3.1	Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile			.....
<hr/>				

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.2 ERDARBEITEN - Rohrgraben - Versorgungsleitungen PFH-GMH

Hinweistext

GP: Erdaushub für Rohrgräben für Abwasser Bkl. 3-5 - Aushub abfahren

Grundposition – Beschreibung:
 Erdaushub für Rohrgräben der Abwasserkanalarbeiten,
 für Rohrdurchmesser NW 100-NW 150.
 Bzw. Versorgungsleitungen
 Evtl. notw. Verbau ist einzukalkulieren.
 Bodenklasse 3-5

Erdaushub auf dem Baugrundstück zur Begutachtung zwischenlagern
 Laden und Abtransport als separate Position
 Zuordnungsklasse BM-F 1 (alt: Z1-2)

Auffüllen und Verdichten des Rohrgrabens mit
 anzulieferndem Füllsand – separate Position

Einzelpositionen mit Tiefenangaben siehe nachfolgende

Bedarfsposition ohne GP

3.2.10	Rohrgraben Tiefe 0.50 - 1.00 m		
	Rohrgraben wie in Grundposition beschrieben		
	Tiefe 0.50 - 1.00 m		
	1,00 m	.....	nur E.-Preis

3.2.20	Rohrgraben Tiefe 1.00 - 1.50 m		
	Rohrgraben wie in Grundposition beschrieben		
	Tiefe 1.00 - 1.50 m		
	30,00 m	.....	.....

3.2.30	Rohrgraben Tiefe 1.50 - 2.00 m		
	Rohrgraben wie in Grundposition beschrieben		
	Tiefe 1.50 - 2.00 m		
	1,00 m	.....	.....

3.2.40	Rohrgraben Tiefe > 2,00 m - Anschluss Bestandsleitung		
	Rohrgraben wie in Grundposition beschrieben		
	Tiefe 2,00 – 3,00 m		
	Einschl. erforderlichen Verbau und Sicherungsmaßnahmen		
	Abrechnung nach m3		
	Ort: Anschluss Bestandsleitung		
	5,000 m3	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
3.2.50	Markierung der Rohrleitungen - Trassenband			
	Markierung der Rohrleitungen mit Trassenband oberhalb Abdeckung der Rohrleitungen Ort: Abwasser, Leerrohre			
	30,00	m	.....	.....
3.2.60	Erdaushub Fundamente, Rohrgraben, Bkl. 3-5, abfahren, auf Deponie DK I / BM-F 0/1			
	Erdaushub der Baugrube, zwischenlagerte Erde laden und abfahren. Bodenklasse 3-5			
	schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Art und Umfang der Belastung gemäß beiliegender Analyse, Materiaklasse: BM-F 0/1 (Siehe auch Bodengutachten alt: Zuordnungswert Z 1.2) Deponieklasse DK I			
	vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, Boden auf Miete lagernd, laden und transportieren zur Deponie, abgerechnet wird nach Wiegekarte. Boden der Verwertung zuführen			
	Entsorgungsstelle ist die Deponie der Stadt Ludwigshafen/Rhein. Deponie Hoher Weg, Ludwigshafen/Rheingönheim Oder Alternativ angeben:			
	Deponiekosten nach Gewicht			
	Erdaushub: Fundamente, Rohrgrabenaushub			
	90,000	to	.....	.....
3.2.70	Rohrleitungen profilgerecht verfüllen - Kies-Sand - 0/32mm			
	Rohrleitungen profilgerecht verfüllen einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke über 50 cm, Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/32 o.glw. bitte angeben			
	Ort: Rohrgraben – Abwasser, Leerrohre, Lüftungsrohre			
	40,000	m3	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
3.2.80	Mineralgemisch 0 - 40 mm, Tragschicht Baustelleneinrichtung- H=25cm - horizontal - Zuweg PFH Tragschicht für Zufahrt und Baustelleneinrichtung Mineralgemisch oder Recyclingmaterial einbringen, planieren und verdichten, AT 2000/bis zur Standfestigkeit. Körnung: 0-40 mm Aufbaudicke: mind. 25 cm (verdichtet) Einschl. Geotextilunterlage auf Unterbau/Belag Siehe Baustelleneinrichtungsplan Ort: Zuweg Pfarrhaus / GMZ / Weg			
	45,00	m2	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
3.2	ERDARBEITEN - Rohrgraben - Versorgungsleitungen PFH-GMH			.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.3 Baumschutz_Umpflanzung

3.3.10 Baum umpflanzen - Baum-Nr. B-55+56 - Ahorn - D/H/K 0,1/3/2m

Baum ausgraben und umpflanzen

Siehe Plan Baumfüllungen: Baum-Nr. B-55 + 56

Baumart: Einzelbaum
Laubbaum: Ahorn

Stammdurchmesser: ca. 0,1 m

Baumhöhe: ca. 3 m

Kronendurchmesser: ca. 2 m

Geländeneigung: eben

Baum mit Wurzelwerk fachgerecht ausheben

Und an neuer Stelle auf dem gleichen Grundstück wieder einpflanzen

Einschl. Anpflanzsicherung

Ort: GMZ-Gelände – Vorplatz

2 St

.....

3.3.20 Baumschutz durch Wurzelvorhang im Erdreich erstellen - Höhe ca. 1,00m

Baumschutz / Wurzelvorhang erstellen

Baumart: Laubbaum

Fachgerechter Wurzelvorhang zum Schutz des Baumes

Gittergeflecht an Wurzelwerk/Erdreich

Mit Sicherung durch Holzpfähle

Höhe ca. 0,5-1,0 m

Ort: GMZ-Gelände – Vorplatz

16,00 m2

.....

Summe Titel

3.3 Baumschutz_Umpflanzung

.....

.....

=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.4 Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat

3.4.10 Wurzelstock roden, ausbauen - D=10-30cm

Wurzelstock ziehen roden

Durchmesser Schnittfläche in 0,1+0,3m

Höhe von ca. 50 cm

Geländeneigung: eben

Baumart:

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: GMZ - Vorplatz

1	St
---	----	-------	-------

3.4.20 Wurzelstock roden, ausbauen - D=30-50cm

Wurzelstock ziehen roden

Durchmesser Schnittfläche in 0,3-0,5m

Höhe von 10-30 cm

Geländeneigung: eben

Baumart: Laubbaum –

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: GMZ - Vorplatz

2	St
---	----	-------	-------

3.4.30 Hecken roden - Höhe bis ca. 2,5m - Garten Kita+PFH

Hecken roden

Bewuchsbreite unterschiedlich

Bewuchshöhe: bis 250cm

Abfuhr und Entsorgung werden separate vergütet – unter Pos. Holz unbehandelt

Ort: Garten / Außenanlage – GMZ-Kita

50,00	m2
-------	----	-------	-------

3.4.40 Baugelände abräumen vorbereiten

Baugelände gemäß beiliegendem Planunterlagen,

abräumen von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat,

anfallende Stoffe trennen und laden,

Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.

Unbefestigte Restflächen

Ort: Außenanlage – GMZ + PFH

60,00	m2
-------	----	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
3.4.50				
				Grasnarbe zerkleinern, abräumen und laden - D=5cm
				Grasnarbe zerkleinern (mulchen), abräumen und laden
				Bodengruppe 2 DIN 18915
				Fläche eben
				Schichtdicke: ca. 5 cm
				Neigung: ebene und schräge Flächen
				Entsorgung nach Wahl des AN
				Ort: GMZ – Vorplatz und PFH-neuer Carport
	90,00	m2	.....	.....
Summe Titel				.....
3.4 Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat				.....
				=====

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.5 Entsorgung - Stoffe-Außenanlage

3.5.10

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt - A I

Holz gemäß Altholzverordnung, unbehandelt
 nichtschadstoffbelastet nicht gefährlicher Abfall,
 Abfallschlüssel nach EWC 170201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Holz,
 vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist
 erforderlich,
 der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen

Altholzverordnung Holz Kategorie: A I

Abrechnung nach Wiegekarte.

Wurzelstöcke

4,000 t

3.5.20

Stoffe aus Grünanlagen, pflanzliche Bodendecke,

Stoffe aus Grünanlagen, pflanzliche Bodendecke,
 Schnittgut von Sträuchern/Heckengehölzen entsorgen

nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC
 200201 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) biologisch abbaubare Abfälle,
 Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen,
 die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
 Stoffe transportieren zur Verwertungsanlage, Stadt Ludwigshafen
 Abrechnung nach Wiegekarte.

8,000 t

Summe Titel

3.5 Entsorgung - Stoffe-Außenanlage

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 1 ABBRUCHARBEITEN - Gebäude-Kita - KGR300 -
KB 2.2

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 1.2	Schutzmaßnahmen allgemein	EUR
Titel 1.3	Abbruch - Gebäude - allgemein	EUR
Titel 1.4	Rückbau einzelner Bauteile - asbesthaltig - nach TRGS 519 (524)	EUR
Titel 1.5	Rückbau einzelner Bauteile - KMF Mineralfaser - nach TRGS 521	EUR
Titel 1.6	Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551	EUR
Titel 1.7	Rückbau einzelner Bauteile - MKW Mineralölkohlenwasserstoffe	EUR
Titel 1.8	Rückbau einzelner Bauteile - Schwermetalle	EUR
Titel 1.9	Rückbau einzelner Bauteile - HBCD Hexabromcyclododecan - EPS-Dämmungen	EUR
Titel 1.10	Rückbau einzelner Bauteile - Altholz - Holzschutzmittel / PCB, Lindan - Dachkonstruktion	EUR
Titel 1.11	Erdarbeiten - Kriechkeller	EUR
Titel 1.12	Entsorgung Bauteile / Stoffe - belastet	EUR
Titel 1.13	Leistungen auf Nachweis	EUR

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	_____
Netto Summe			EUR	
+19,0 % MwSt			EUR	_____
Gesamtsumme			EUR	=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 2 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage-Kita - KGR 500 **- KB 2.2**

Titel 2.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 2.2	Abbruch - Kita-Gelände - Spielgeräte	EUR
Titel 2.3	Rückbau einzelner Bauteile - PAK polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe - nach TRGS 551	EUR
Titel 2.4	Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile	EUR
Titel 2.5	Abbruch - Außen - Gebäudeteile	EUR
Titel 2.6	Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat	EUR
Titel 2.7	Entsorgung Bauteile / Stoffe belastet	EUR
Titel 2.8	Entsorgung - Stoffe-Außenanlage	EUR
Titel 2.9	Rückbau - Entwässerung	EUR
Titel 2.10	Leistungen auf Nachweis	EUR

Netto Summe	EUR
-------------	-----------

+19,0 % MwSt	EUR
--------------	-----------

Gesamtsumme	EUR
-------------	-----------

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 3 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage GMZ/PFH - KB**2.3**

Titel 3.1	Abbruch - Gelände - Beläge-Bauteile	EUR
Titel 3.2	ERDARBEITEN - Rohrgraben - Versorgungsleitungen PFH-GMH	EUR
Titel 3.3	Baumschutz_Umpflanzung	EUR
Titel 3.4	Rückbau - Gelände - freimachen - Entsorgung separat	EUR
Titel 3.5	Entsorgung - Stoffe-Außenanlage	EUR

Netto Summe EUR

+19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung 01 Abbrucharbeiten Gebäude-Außenanlage

Gewerk 1 ABBRUCHARBEITEN - Gebäude-Kita - KGR300 - EUR
KB 2.2

Gewerk 2 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage-Kita - KGR EUR
500 - KB 2.2

Gewerk 3 ABBRUCHARBEITEN - Außenanlage GMZ/PFH - EUR
KB 2.3

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR
=====

Übertrag: